

**Herbst
Winter
2022/23
ENTWURF**
Kostenlos zum
Mitnehmen

LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**

URLAUB IN DER HEIMAT WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG

Hohenstein © Thomas Geiger / Nürnberger Land Tourismus

**Städteregion Nürnberg * Nürnberger Land * Fränkische Schweiz * Steigerwald
Fränkisches Seenland * Romantisches Franken * Bayerischer Jura**

Weihnachtsmärkte in Bayern Seite 48

WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG



Kaiserburg Nürnberg © Uwe Niklas / www.uwe-niklas.com
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

UND WAS MACHEN WIR JETZT?

Wir haben ein paar Ideen für Ihren Aufenthalt

Kaum hat man sein Hotelzimmer bezogen, stellt man seinen Mitreisenden die Frage „Und? Was machen wir jetzt?“. Ganz oft bekommt man die Antwort „Keine Ahnung“. Und genau an dieser Stelle wollen wir Ihnen mit unserem Reisemagazin helfen.

Mit dieser **Herbst/Winter 2022/23** Ausgabe von „**Willkommen in der Region Nürnberg**“ geben wir Ihnen Tipps, was man unbedingt in der Region Ansbach gesehen haben muss. Was ist in dieser Jahreszeit besonders sehenswert? Welche Ausstellungen, Volksfeste, Sportevents oder Märkte sollte man unbedingt besuchen? Die Regionen Romantisches Franken, Fränkisches Seenland, Steigerwald und die Städteregion Nürnberg ergänzen die Region Ansbach mit ihren Sehenswürdigkeiten und Orten. Wir hoffen, dass Sie die eine oder andere Anregung finden und einen unvergesslichen Aufenthalt in der Region Ansbach haben werden.

Ihr **TreffpunktDeutschland Team**



NEU: FAMILIEN TIPPS

Nur nicht langweilen. Damit Eltern und Ihre Kinder schnell das finden, was für Sie interessant sei könnte, kennzeichnen wir passende Artikel mit dem mit dem Familien-Logo.



NEU: EVENT-HIGHLIGHTS

In jeder Region findet man jetzt eine Übersicht der wichtigsten Events. Für die Weihnachtsmärkte gibt es sogar im hinteren Bereich zwei extra Seiten.

Herbst & Winter in der Region Nürnberg



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius

laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc,

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

Aenean commodo ligula eget eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!



TreffpunktDeutschland.de/nuernberg-region



Städteregion Nürnberg Fürth Erlangen Schwabach

Buntes Kontrastprogramm: Die Wissenschaftsstadt Erlangen, das historisch abwechslungsreiche Nürnberg, das pittoreske Fürth und die Goldschlägerstadt Schwabach bieten Anreize für jeden Geschmack.,
Ab Seite 4

Steigerwald

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben.
Ab Seite 43



Neudrossenfeld ●

Fränkische Schweiz

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist.
Ab Seite 14



Fränkische Schweiz

Steigerwald

Städteregion Nürnberg

Nürnberger Land

● Nürnberg

Romantisches Franken

Fränkisches Seenland

Bayerischer Jura

Nürnberger Land

Das Nürnberger Land erstreckt sich auf der Ostseite Nürnbergs. Hier finden Ausflügler Wanderwege für jede Kondition und mit den Städtchen Hersbruck, Lauf und Altdorf zauberhafte Besichtigungsziele.
Ab Seite 39



Bayerischer Jura

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte.
Ab Seite 35



Romantisches Franken

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft in der Urlaubsregion „Romantisches Franken“.
Ab Seite 22

Fränkisches Seenland

Sieben Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Bootfahren, Surfen und Segeln einladen.
Ab Seite 29



Die Darstellung der Karte ist nicht maßstabsgetreu.

WILLKOMMEN IN NÜRNBERG. FÜRTH. ERLANGEN. SCHWABACH.



Ehekarussell
Nürnberg
© Detlef Danitz

Die Städtereise Nürnberg hat einiges zu bieten.

Wussten Sie schon, dass die Kaiserburg und die Nürnberger Altstadt im Zweiten Weltkrieg so stark zerstört wurden, dass sie nach dem Krieg fast vollständig rekonstruiert werden mussten? Oder dass der gesamte Burgberg durchlöchert ist wie ein Schweizer Käse? Dass die alten Bierkeller als Luftschutzbunker genutzt wurden?

Eine Städtereise nach Nürnberg ist zu jeder Jahreszeit spannend. Kaiserburg, Dürerhaus, Dokumentationszentrum, Museen, eine Führung durch die unterirdischen Bierkeller unter der Altstadt - und am Abend Einkehr in eines der zahlreichen Restaurants oder vielleicht ein Besuch in der Oper? Mit gleich drei hochrangigen Theatern (Nürnberg, Fürth und Erlangen) und einer Vielzahl an kleineren Bühnen und Konzertsälen finden auch die Kulturbesessenen reichlich „Futter“.

Und wenn Sie genug von der Stadt haben, dann ist es egal, in welche Himmelsrichtung Sie sich auf den Weg machen. Nürnberg ist von allen Seiten umgeben von einzigartigen Landschaften, hübschen Städtchen, Wander- und Sportangeboten oder einfach ideal für eine Spazierfahrt in das Umland - mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln.



Shopping in Fürth © Tourist-Information
Fürth / Margit Hofmann Fotografie



Rathaus mit goldenen Dächern
© Stadt Schwabach

Nürnberger Lebkuchen: viel Köstliches auf einer Oblate



Lebkuchen auf dem Christkindlesmarkt
© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Untrennbar verknüpft ist die Weihnachtszeit in Franken mit dem fein schmeckenden, duftenden Original Nürnberger Oblaten-Lebkuchen. Das würzige Backwerk trägt bereits stolze 600 Jahre auf seinem süßen Buckel und ist bei Groß und Klein gleichermaßen beliebt. Es waren vermutlich die Mönche, die hier im 11. Jahrhundert begannen, Honigkuchen zu backen. Sie setzten die Teigmasse auf Oblaten, um zu verhindern, dass der Teig auf dem Backblech anklebt. Den Mönchen sollen die herzhaften Pfefferkuchen, den Nonnen dagegen das „süße Brot“ (panis mellitus) besonders gemundet haben. Diese Honigkuchen waren allerdings nicht die ersten der Geschichte. Bereits in der Antike wurden Vorläufer des Lebkuchens von den alten Ägyptern, Griechen und Römern gebacken und nicht nur gegessen, sondern als Talismane mit in die Schlacht genommen oder den ägyptischen Königen mit in die Gräber gelegt.

Schmerzstillende Nelke

Ruhm und Tradition als Heimat der Lebkuchen verdankt die Reichsstadt seiner verkehrsgünstigen Lage - am Schnittpunkt der alten Gewürz- und Handelsstraßen. Da Nürnberg eines der bedeutendsten Handelszentren war, konnten die exotischen Gewürze wie Zimt, Nelken, Kardamom, Muskat und die fremdländischen Mandeln leicht erworben werden. Ihnen wurden positive Effekte auf die Gesundheit zugeschrieben. So wirkt zum Beispiel allein die Nelke stark schmerzstillend, entzündungshemmend, beruhigend, desinfizierend, krampflösend und appetitanregend. Zimt soll nicht nur die Verdauung, sondern auch den Kreislauf, die Durchblutung, den Appetit und die Fettverbrennung anregen. Selbst wenn der Lebkuchen viele gesunde Zutaten enthält: Sein Name hat nichts mit dem Wort „Leben“ zu tun. Vielmehr vermutet man, dass er sich aus dem lateinischen Wort für Fladen (libum) entwickelt hat. Da Zucker ein Luxusprodukt war und in Nürnberg und Umgebung für die Bienenzucht günstige Bedingungen herrschten, verwendete man zum Süßen - wie der Name bereits vermuten lässt - Honig.



Lebkuchen
© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Produziert wurde der im Lorenzer Reichswald, der damals noch eine Waldlandschaft mit Fichten, Haselstauden, Linden, Heidekraut, Preisel- und Schwarzbeerbäume war. So war die Region auch als „des Heiligen Römischen Reiches Bienen Garten“ bekannt. Bereits im 12. Jahrhundert übernahmen Zünfte die Herstellung von Lebkuchen; die erste schriftliche Erwähnung eines Nürnberger Lebküchners findet sich in einer Urkunde von 1395.

Doch erst rund 250 Jahre später, nämlich 1643, wurde eine eigene „geschworene“ Nürnberger Lebküchnerzunft von damals 14 Mitgliedern gegründet. Die Rezeptur war so geheim, dass es keinem Lebküchner erlaubt war, die Stadt zu verlassen. Ein Lebküchner - so wurden diese Handwerker auch genannt - konnte nur werden, wer in eine Lebküchnerfamilie hineingeboren wurde oder einheiratete.



**TreffpunktDeutschland.de/
nuernberg-region**

Wo es euch gefällt!

29 VGN-Freizeitlinien
bringen euch hin.

1.5. – 1.11.2022

New!

Nürnberger Land:

- Pegnitztal-Express
- Happurger Stausee-Express

New!

Fränkische Schweiz:

- Fränkische Toskana-Express

vgn.de/freizeitlinien

📷 [vgn_freizeit](https://www.instagram.com/vgn_freizeit)



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Weihnachtszauber in Erlangen

21.11. - 24.12.2022



Waldweihnacht © ETM / Arne Seebeck

Drei Weihnachtsmärkte locken dieses Jahr wieder mit Glühweinduft, verzaubernden Lichtern und leckeren Köstlichkeiten, die die Wartezeit auf Weihnachten verkürzen. Der Historische Weihnachtsmarkt auf dem Neustädter Kirchenplatz, die Erlanger Waldweihnacht auf dem Schlossplatz und der Altstädter Weihnachtsmarkt auf dem Altstädter Kirchenplatz. **Erlangen**

Weihnachtsmarkt & Mittelaltermarkt

24.11. - 23.12.2022



Mittelaltermarkt © Uwe Mühlhäuser / Tourist-Information Fürth

Auf dem Weihnachtsmarkt können Besucher gemütlich entlang der weihnachtlich dekorierten Buden schlendern und Leckereien, winterliche Waren sowie Kunsthandwerk entdecken. Auf dem urigen Mittelaltermarkt gibt es neben besonderen Waren aus Nah und Fern ein ausgefallenes Programm mit Feuerspielen, Artistik uvm. **Fürther Freiheitm Fürth**

Nürnberger Christkindlesmarkt

25.11.2022 - 24.12.2022



© Steffen Oliver Riese / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Der Nürnberger Christkindlesmarkt ist einer der ältesten und sicher der berühmteste Weihnachtsmarkt der Welt. In den Holzbuden des „Städtleins aus Holz und Tuch“ findet man traditionellen, oft handgearbeiteten Weihnachtsschmuck, Nürnberger Rauschgoldengel und Zwetschgenmännle. Auf dem ganzen Markt duftet es nach Bratwürsten, Glühwein, Lebkuchen und anderen Leckereien wie Früchtebrot und Spekulatius. Zusätzliche Attraktionen sind die Kinderweihnacht und das Sternnhaus, der Markt der Partnerstädte und der Lichterzug der Nürnberger Schulkinder. **Hauptmarkt, Nürnberg**



Johann Wilhelm Heinrich Tischbein:
Bildnis der Tochter Ernestine, 1810
© Germanisches
Nationalmuseum, Nürnberg

Frieden | Krieg Studioausstellung

6.09.2022 - 30.07.2023

Germanisches Nationalmuseum,
Kartäusergasse 1, Nürnberg

Das Germanische Nationalmuseum nimmt die aktuelle Situation zum Anlass, in seiner Dauerausstellung ein Jahr lang Objekte zu zeigen, die im Kontext von Frieden und Krieg stehen.

Drei im Weggla



Drei im Weggla
© Uwe Niklas / Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Wie kein anderes Lebensmittel steht die Nürnberger Bratwurst mit ihrer rund 700jährigen Tradition für die Geschichte der fränkischen Metropole. Bereits seit dem 14. Jahrhundert ist die Bratwursttradition in Nürnberg belegt. Die Darreichungsformen: 6, 8, 10 oder 12 Original Nürnberger Rostbratwürste mit Meerrettich und Sauerkraut oder Kartoffelsalat, die gleiche Anzahl im Zwiebel-Essigsud, genannt „Blaue Zipfel“, „3 im Weggla“ (im Brötchen), 2 rohe, ausgedrückt mit Zwiebeln als „Gehäckweggla“ oder eine auf der Gabel. Um die Entstehung der Nürnberger Bratwurst ranken sich

zahlreiche Legenden: So soll die Spezialität angeblich deshalb so klein hergestellt worden sein, damit sie im mittelalterlichen Franken auch noch nach der Sperrstunde an hungrige (und zahlungswillige) Kunden durch die Schlüssellocher verkauft werden konnte. Sicher ist, dass die Nürnberger schon im Mittelalter auf „Klasse statt Masse“ setzten und die kleinen feinen Exemplare den groben Fränkischen vorzogen. Dank des regen Handels mit dem Orient konnte man in der Noris schon im Mittelalter auf Gewürze zurückgreifen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**

NÜRNBERG



Tiergärtnerplatz am Abend © Steffen Oliver Riese Fotografie
Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Nürnberg – bei diesem Namen mag der eine an Bratwürstchen, Lebkuchen und den Christkindlesmarkt denken, der andere an die, von den Nationalsozialisten missbrauchte, „Stadt der Reichsparteitage“ und die strafrechtliche Verfolgung des NS-Terrorregimes durch das internationale Militärtribunal in den „Nürnberger Prozessen“. Wieder andere mögen den Namen der Stadt mit großen Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte verknüpfen: Albrecht Dürer, Veit Stoß oder Willibald Pirckheimer. Welches Image man auch mit Nürnberg verbindet: In der Realität ergibt sich ein Mosaik aus vielen großen und kleinen Steinen, welche das harmonisierende Nebeneinander von Historie und Moderne prägen. **TreffpunktDeutschland.de/nuernberg**



Henkersteg © Detlef Danitz



Eberbrunnen © Detlef Danitz

DIE MUSEEN DER STADT NÜRNBERG



Museum Industriekultur

Museumsstraße des Museums Industriekultur, Nürnberg © Rudi Ott

Eine ehemalige Schraubenfabrik aus den 1920er Jahren beherbergt heute das Museum Industriekultur. Hier dreht sich alles um die Geschichte der Industrialisierung in Nürnberg vom 19. Jahrhundert bis zum Strukturwandel in der Gegenwart. Arbeit und Alltag früherer Zeiten werden wieder lebendig: Ausstellungsstücke werden zu Akteuren und Besucher zu Entdeckern. Groß und Klein dürfen bei den spannenden Vorführungen der historischen Bleistiftwerkstatt zusehen und in der Druckerei sogar selbst Hand anlegen. In Lernlaboren können die kleinen Gäste nach Herzenslust forschen und experimentieren sowie Computerspiele von gestern und heute ausprobieren. In der Motorradsammlung lebt die große Zeit Nürnbergs als Ort der Zweiradproduktion auf. **Äußere Sulzbacher Str. 62, Nürnberg**



Außenansicht des Dokumentationszentrums Reichsparteitagsgelände © Markus Buck

Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände

Unter den Nationalsozialisten wurde Nürnberg zur „Stadt der Reichsparteitage“. Auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände zeugen noch heute die Reste der damals errichteten Großbauten von der herausragenden Bedeutung der Stadt für die NS-Propaganda. Die hier abgehaltenen „Reichsparteitage“ sollten als gewaltige Massenveranstaltungen zur Inszenierung der „Volksgemeinschaft“ dienen. In der unvollendet gebliebenen Kongresshalle erlaubt das Dokumentationszentrum einen kritischen Blick auf die Geschichte des Ortes. **Bayernstraße 110, Nürnberg**



Saal 600 im Memorium Nürnberger Prozesse © Christine Dierenbach

Memorium Nürnberger Prozesse

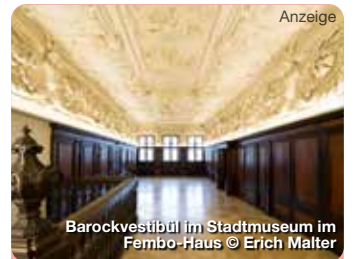
Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalasts wurde Weltgeschichte geschrieben. Vom 20. November 1945 bis 1. Oktober 1946 mussten sich hier führende Vertreter des nationalsozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Das Verfahren hatte maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Völkerstrafrechts. Bis heute ist der Saal 600 ein symbolträchtiger Ort. Im Dachgeschoss des Schwurgerichtsgebäudes befindet sich eine Informations- und Dokumentationsstätte. **Bärenschanzstraße 72, Nürnberg**



Wachstube im Historischen Kunstbunker © Uwe Kabelitz

Historischer Kunstbunker

Kurz vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs wurde einer der Felsenkeller unter dem Nürnberger Burgberg zu einem massiven Kunstbunker ausgebaut. Darin überdauerten einige der bedeutendsten Nürnberger Kunstwerke. **Ob. Schmiedgasse 52, Nürnberg**



Barockvestibül im Stadtmuseum im Fembo-Haus © Erich Malter

Stadtmuseum im Fembo-Haus

Kaufmannshaus, patrizisches Wohnpalais, Landkartenverlag – das zwischen 1591 und 1596 errichtete Fembo-Haus hatte schon viele Gesichter. Seit 1953 dient Nürnbergs einziges erhaltenes großes Kaufmannshaus der Spätrenaissance als Stadtmuseum. **Burgstraße 15, 90403 Nürnberg**

Spielzeugmuseum



Kinderführung im Spielzeugmuseum, © KPZ Nürnberg

Seit dem Mittelalter ist Nürnberg die Stadt des Spielzeugs. Mit einer Fülle außergewöhnlicher Exponate von der Antike bis zur Gegenwart zeigt das weltberühmte Museum auf 1.400 Quadratmeter Fläche die „Welt im Kleinen“ und gibt so Einblick in die Lebenswelt vergangener Jahrhunderte: Zu sehen sind Puppen, Kaufläden, Zinnfiguren und Blechspielzeug, traditionelles Holzspielzeug und eine Modellbahnanlage der Spur S, aber auch

Spielwaren der jüngeren Vergangenheit wie Lego, Barbie, Playmobil oder Matchbox. Der fantasievoll gestaltete Kinderbereich im Dachgeschoss kann für Kindergeburtstage angemietet werden. Im Sommer locken außerdem ein großer Spielplatz im Freien und das Museumscafé im lauschigen Innenhof. Durchs Haus führen Audioguides für Groß und Klein sowie eine lustige Bilderrallye. **Karlstraße 13-15, Nürnberg**



Museum Tucherschloss © Ulrike Berninger

Museum Tucherschloss und Hirsvogelsaal

Hier wird die Welt der Nürnberger Handelsfamilien des 16. Jahrhunderts lebendig. Die Sammlung aus dem Besitz der Patrizierfamilie Tucher zeigt wertvolle Möbel, Tapisserien, Gemälde und Kunsthandwerk. Der malerische Renaissancegarten lädt zum Picknick ein. **Hirschelgasse 9-11, 90403 Nürnberg**



Blick auf das Albrecht-Dürer-Haus am Tiergärtnerplatz © Christine Dierenbach

Albrecht-Dürer-Haus

Ab 1509 wohnte und arbeitete Albrecht Dürer, Deutschlands berühmtester Maler, fast 20 Jahre lang in dem mächtigen Fachwerkhäuser. Es ist eines der wenigen unzerstörten Bürgerhäuser aus Nürnbergs Blütezeit und das einzige Künstlerhaus aus dem 15. Jahrhundert, das sich in Nordeuropa erhalten hat. **Albrecht-Dürer-Straße 39, Nbg.**



 **nürnberg bad**
Wasser erleben

SO COOL IST NÜRNBERG

SCHWIMMEN • SPASS • SAUNA

Katzwangbad • Langwasserbad • Naturgartenbad • Nordostbad • Stadionbad • Südstadtbad • Westbad



nuernbergbad.de

Foto: Summersock, Martina Elena

Kaiserburg



Nürnberg Kaiserburg Blick auf den Sinwellturm
© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Von der Altstadt aus wirkt die Burg wie eine geschlossene Anlage. Tatsächlich handelt es sich um drei voneinander, durch Tore und Mauern, getrennte Komplexe: Die Hauptburg mit Hof im Inneren, der Vorhof mit Wirtschaftsgebäuden und die jenseits der Freiong gelegene Grafenburg und die Bauten der Reichsstadt Nürnberg. Im Mittelalter war die Nürnberger Burg eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reichs deutscher Nation. Über ältere Bauten aus der Zeit der Salier errichteten die staufischen Kaiser und Könige und ihre Nachfolger eine große Burganlage, zu deren ältesten erhaltenen Teilen die kaiserliche Doppelkapelle gehört. Im 19. Jahrhundert wurde die Burg im Zeichen der Romanik ausgebaut. Heute bieten die Räumlichkeiten der Burg eine neu konzipierte Ausstellung.
Auf der Burg 17, Nürnberg



Dauerausstellung © Veronika Freudling
Copyright / Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



Vorhof mit Heidenturm © Elmar Hahn
Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de



DB Museum Nürnberg
© Mike Beims / DB Museum

DB Museum Nürnberg

Die ganze Welt der Eisenbahn erleben. Bereits im Jahr 1882 gegründet, ist das heutige DB Museum das älteste Eisenbahnmuseum der Welt. Unter dem Dach der Deutsche Bahn Stiftung hält es die deutsche Eisenbahngeschichte aller Epochen lebendig. Rund 200.000 Gäste besuchen jedes Jahr das Stammhaus in Nürnberg sowie die beiden Außenstandorte in Koblenz und Halle an der Saale. Kern des Museums in Nürnberg bildet eine 6.600 Quadratmeter große Ausstellung zur Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Verschiedene Erzählstränge berichten von gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklungen und geben einen Ausblick in die Zukunft.
Lessingstraße 6, Nürnberg



Cinecitta © Detlef Danitz

CINECITTA Multiplexkino

Das Cinecitta ist eines der größten Kinobauten in Europa. In 23 Kinosälen finden über 4.600 Kinobesucher einen Platz. Die Deluxe Kinosäle bieten mit modernster Technik bestmöglichen Kinogenuss. Das Angebot wird mit drei Restaurants und zahlreichen Bars abgerundet.
Gewerbemuseumsplatz 3, Nürnberg



Future Communicators
© Ludwig Olah/Deutsches Museum

Zukunftsmuseum

Zukunft zum Anfassen. Im Deutschen Museum Nürnberg wartet schon heute die Welt von morgen. Wie werden wir in 10, 20 oder 50 Jahren leben? Wie entwickelt sich Technik weiter - und vor welche Herausforderungen stellt uns das als Gesellschaft? Was wünschen wir uns? Welche Befürchtungen haben wir? Die Zweigstelle des Deutschen Museums im Herzen der Nürnberger Altstadt lädt zu einem spannenden und aufschlussreichen Blick in die Zukunft ein. Die Grundkonzeption einer Gegenüberstellung von „Science“ und „Fiction“ zieht sich dabei als roter Faden durch alle Bereiche der Ausstellung.

Augustinerhof 4, 90403 Nürnberg



© Neues Museum (Annette Kradisch)

Staatliches Museum für Kunst und Design Nürnberg

Das Neue Museum ist ein Haus der ästhetischen Erfahrung und des diskursiven Austauschs, ein Ort für Inspiration und Begegnung. Mit seiner eindrucksvollen Architektur zieht das staatliche Museum für Kunst und Design seit seiner Eröffnung im April 2000 viele Begeisterte an. Zeitgenössische Kunst und modernes Design auf über 3.000 m² werden hier in luftig hellen Räumen präsentiert. Regelmäßig wechselnde Ausstellungen im Saal und fortlaufende Neugestaltung der Sammlungsräume machen auch wiederholte Besuche spannend.

Luitpoldstraße 5, Nürnberg

Germanisches Nationalmuseum



© Detlef Danitz

Das Germanische Nationalmuseum in Nürnberg ist das größte kulturhistorische Museum im deutschsprachigen Raum. Die Exponate reichen von der Frühzeit bis in die Gegenwart. Gegründet wurde die Sammlung 1852. Dem Museum angeschlossen sind verschiedene Archive und Bibliotheken. Auch das Gebäude spiegelt den Wandel der Zeit wider. Den Gebäudekern bildet das ehemalige Kartäuserkloster, das über die Jahre immer weiter ergänzt wurde. Nach dem zweiten Weltkrieg wurde der Gebäudekomplex überbaut wobei einige alte Gebäudeteile zum Teil erhalten und integriert wurden. **Kartäusergasse 1, Nürnberg**



© Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Anzeige

Heilig-Geist-Spital zu Nürnberg

Restaurant und Weinstuben direkt über der Pegnitz



Unsere Küche ist durchgehend von 11.30 - 23.00 Uhr für Sie geöffnet.

Spitalgasse 16 | 90403 Nürnberg

Tel.: +49-911-221761 | Fax: +49-911-208655

mail@heilig-geist-spital.de | www.heilig-geist-spital.de



Schlossgarten & Orangerie © Detlef Danitz

Französisches „Savoir-vivre“ in Franken: Zu einer der besterhaltenen barocken Planstädte Deutschlands zählt die Hugenottenstadt Erlangen. Von Markgraf Christian Ernst errichtet, ist die Stadt gegenwärtig ein Denkmal von europäischem Rang. Die lebendige Innenstadt, die aus der im 17. Jahrhundert errichteten Neustadt „Christian Erlang“ hervorgeht, ist heute ein Treffpunkt für Jung und Alt. Geprägt von internationalem Flair, das bereits seit der Hugenottenzeit besteht, ist Erlangen die kleinste bayerische Großstadt. Barocke Bauten, markgräfliche Pracht, moderne Architektur und viele Grünflächen laden Gäste und Einheimische zum Genießen und Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/erlangen



Friedrich-Alexander-Universität © Detlef Danitz



Blumenladen in der Altstadt © Detlef Danitz



© Detlef Danitz

Schlossgarten

Der Erlanger Schlossgarten, mit einer Größe von 7,5 ha, gilt als eine der frühesten barocken Gartenanlagen Frankens. Als Hauptattraktion des Parks zählt der im Jahr 1706 von Elias Rantz entworfene Hugenottenbrunnen. Die unterste Ebene stellt Mitglieder vornehmer Hugenottenfamilien dar, in der Mitte sind antike Gottheiten und ganz oben der Markgraf Christian Ernst zu sehen. Das Reiterstandbild des Markgrafen Christian Ernst zählt als weiteres Highlight des Parks und wurde ebenfalls von Rantz in den Jahren 1711/12 geschaffen. Ein Sandsteinblock wurde zur Fertigung aus den Steinbrüchen am Burgberg gehauen.

Schlossplatz 4, Erlangen



© Detlef Danitz

Palais Stutterheim Kunstpalais Erlangen

Das Gebäude, das 1728-30 nach den Entwürfen von Wenzel Perner für Amtshauptmann Christian Hieronymus von Stutterheim erbaut wurde, diente nach dem Schlossbrand am 14. Januar 1814 bis 1817 als Alterswohnsitz der Markgräfin Sophie Caroline Marie. Neben der Stadtbibliothek beherbergt das prachtvolle Gebäude, das zwischen 1836 und 1971 als Rathaus genutzt wurde, heute das Kunstpalais mit der Städtischen Sammlung.

Marktplatz 1, Erlangen



Sauna Langwasser © NürnbergBad

Die Bäder der Stadt Nürnberg laden mit ihren vielseitigen Möglichkeiten herzlich ein, den Alltag im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser fallen zu lassen! Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken, Kleinkindbereiche, Rutschen und Sprungtürme lassen keine Wünsche offen. Ein ideales Ausflugsziel für alle Wasserratten! Wer die Seele fernab vom Trubel baumeln lassen möchte, besucht die moderne Sauna im Langwasserbad mit großem Außenbereich, die gut zu erreichende Stadt-Sauna im Südstadtbad oder die kleine urige Sauna im Katzwangbad. Alle Standorte und Infos: www.nuernbergbad.de



Stadtbad © NürnbergBad



Sprungturm Südstadtbad © NürnbergBad



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht. Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition. TreffpunktDeutschland.de/schwabach



Führung - Evangelische Stadtkirche St. Johannes und St. Martin © Stadt Schwabach



Stadtmuseum Goldbox © Stadt Schwabach

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR



ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügeleisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner



AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

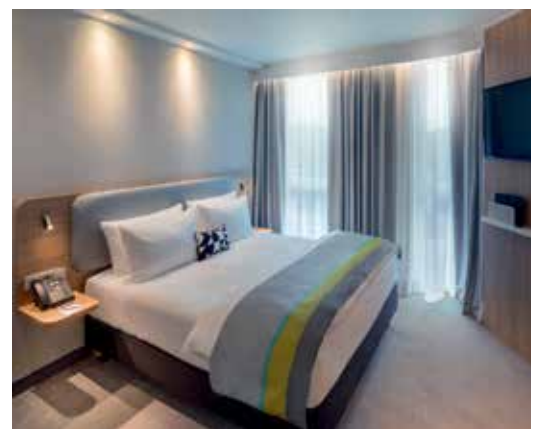


ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr



HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-555
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns
und werden Sie
IHG® Rewards Club Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



FÜRTH

Altstadt-St-Michael
© TI-Johannes Heuckeroth

Die Kleeblattstadt ist auch im Herbst der Geheimtipp für einen Städtetrip! Egal ob man mit einem Besuch im Ludwig Erhard Zentrum, im Jüdischen Museum Franken oder im Stadtmuseum in den Tag startet, oder auf einem gebuchten Stadtspaziergang oder mit der Lauschtour-App die schönsten Ecken der Stadt erkundet – zum Staunen gibt es hier genug. Hungrig? Dann nichts wie hin auf den Fürther Markt, der manchen sogar an den Wiener Naschmarkt erinnert: Hier gibt es alles was das Herz begehrt von Currywurst, über vegane Wraps bis hin zu asiatischen Köstlichkeiten. Nach einem Bummel durch die kleinen, inhabergeführten Läden lädt die bekannte Gustavstraße mit ihren Kneipen, Restaurants und Cafés zum Verweilen in die Altstadt ein. Zum Glück gibt's Fürth! TreffpunktDeutschland.de/fuerth



Hornschuchpromenade Herbst
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



Rathaus-Wiesengrund
© TI Fürth Johannes Heuckeroth



© Vitaplan Thermalbad GmbH & Co. KG

Fürthermare

Fürthermare „Zeit für Dich. Raum für Deine Träume.“ Mit diesem Slogan wirbt das Fürthermare in Fürth/Bayern um seine Gäste. Raum für Träume gibt es tatsächlich mehr als genug, Badespaß nicht minder. Wenn in der warmen Jahreszeit das Sommerbad öffnet und damit das Angebot der Erlebnistherme mit ihren vielen Facetten erweitert, dann stehen den Besuchern sogar mehr als 4.000 Quadratmeter Wasserfläche zur Verfügung.

Scherbsgraben 15, Fürth



Stadttheater
© TI Fürth Johannes Heuckeroth

Stadttheater Fürth

Nicht nur von außen ist das Stadttheater Fürth, das zu einem der prächtigsten Gebäude der Stadt zählt, ein absoluter Hingucker. Wer den Zuschauerraum im Stil des Neurokoko betritt staunt über die glitzernden goldenen, weißen und roten prachtvollen Verzierungen. Opern-, Musical- und natürlich Theaterfans von Nah und Fern freuen sich jedes Jahr auf ein abwechslungsreiches Programm. Egal ob Konzert, Schauspiel, Tanztheater oder Ballett – hier ist für jeden Geschmack etwas geboten!

Königstraße 116, Fürth

Fürther Winter-Highlights



Altstadtweihnacht © TI Fürth Uwe Mühlhäuser

Auch im Herbst und Winter hat der Fürther Veranstaltungskalender einiges zu bieten! Highlights sind der Apfelmarkt am 23. Oktober im Stadtpark, die Fürther Glanzlichter, bei denen kreative Lichtinstallationen Gebäude in der Stadt in Szene setzen, am 12. November und zum

Jahresabschluss die drei Weihnachtsmärkte. Klassisch geht es auf dem Markt auf der Fürther Freiheit zu, während man nebenan am Mittelaltermarkt in eine andere Zeit eintaucht. Heimelig ist die Altstadt-Weihnacht, die vom 2. bis 11. Dezember stattfindet. TreffpunktDeutschland.de/fuerth



SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

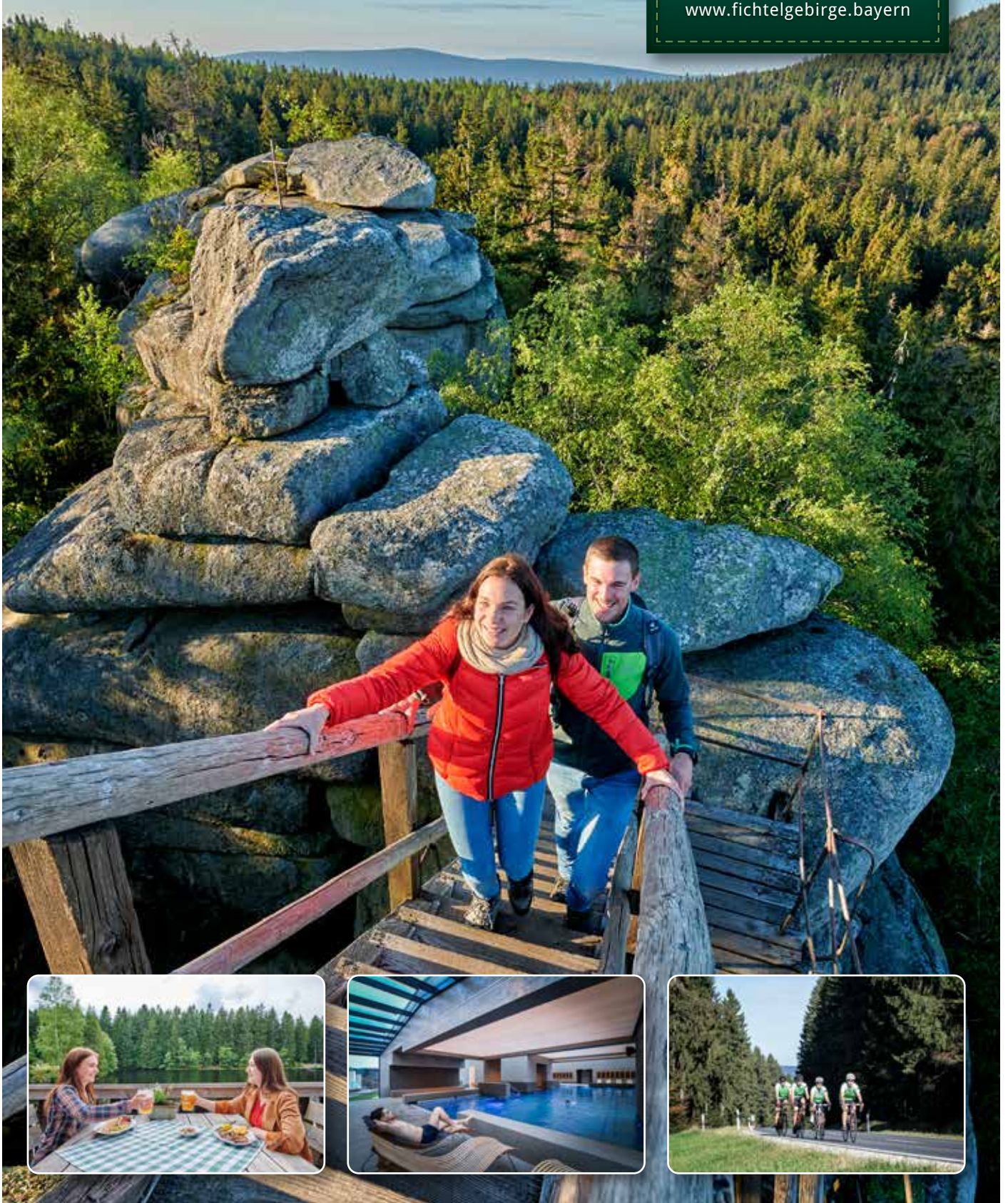
Straße, Ort

NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern



Der Geheimtipp zum Wandern, Radfahren, MTB Ausflug oder Gesundheitsaufenthalt.
Regionale Küche – Kultur von Weltformat. All das finden Sie im Naturpark Fichtelgebirge.
Infos und Unterlagen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 0 92 72/96 90 3-0, info@tz-fichtelgebirge.de

www.fichtelgebirge.bayern

WILLKOMMEN IN DER FRÄNKISCHEN SCHWEIZ



Felsendorf Tücherfeld
© FrankenTourismus/
FRS/Hub

Willkommen im Land der Burgen, Höhlen und Genüsse

Die im Städtedreieck Nürnberg, Bamberg und Bayreuth gelegene Fränkische Schweiz steht für gute Luft, gutes Essen und gute Laune – und natürlich noch für vieles mehr. Familien mit Kindern erleben hier einen Urlaub, der ganz individuell an ihre Bedürfnisse angepasst ist. Genießer können sich durch das reichhaltige Bier-, Brand- und Schmankerlangebot schlemmen. Liebhabern von Aktivurlaub wird in Sachen Wandern, Radeln, Angeln, Kanufahren und Co. allerhand geboten. Kurzum: In der beliebten Tourismusregion findet jeder seinen Traumurlaub. Mit ihren romantischen Tallandschaften, überragt von 35 mittelalterlichen Burgen und Ruinen, ist die Fränkische Schweiz das Urlaubsparadies schlechthin in Deutschland. Aktive Urlauber können sich bei einer Radtour oder Wanderung durch die idyllische Umgebung so richtig auspowern. Mehr als 4.000 Kilometer markierte Wanderwege mit bis zu 200 Metern Höhenunterschied machen den besonderen Reiz dieses Wandergebiets aus. Ob Wandern auf dem „Frankenweg“, dem „Fränkischen Gebirgsweg“ oder entlang der Deutschen Burgenstraße – hier gibt es ausgearbeitete Touren für jeden Geschmack und Schwierigkeitsgrad. Radfreunde können eine der vielen Radtouren nutzen, um so richtig in die Pedale zu treten. Wer es etwas ruhiger angehen lassen möchte, leiht sich ein E-Bike aus. Immer bequem in der passenden Geschwindigkeit und vor allem ohne große Anstrengung unterwegs, ist das E-Biken ideal für jede Altersklasse.

Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Oberes Tor 1, 91320 Ebermannstadt
09191 861054, info@fraenkische-schweiz.com
www.fraenkische-schweiz.com



Klöße mit Bräten
© FrankenTourismus/FRS/Hub



Fränkischer Braumeister
© FrankenTourismus/FRS/Hub

Wandern in der Fränkischen Schweiz



© Florian Trykowski/Tourismuszentrale Fränkische Schweiz

Ein Wanderparadies, das seinesgleichen vergeblich sucht – Herzlich willkommen in der Fränkischen Schweiz! Mehr als 4.500 Kilometer Wanderwege durch anmutige Täler, Dörfer und Felslandschaften warten nur darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Die idyllische Wanderregion zwischen Bamberg, Nürnberg und Bayreuth hält für jeden Besucher das passende Wanderangebot parat. Einzigartig in ganz Bayern ist die Anzahl der Bier- und Brauereiwanderungen auf denen die Wanderer von einer Brauerei zur nächsten spazieren und dabei die viel-

fältige Bierkultur der Fränkischen Schweiz kennen und lieben lernen. Auf den Kunst- und Skulpturenwegen begegnen den Wanderfreunden außergewöhnliche Artefakte und Kunstwerke, die liebevoll in ihr natürliches Umfeld integriert wurden. Geführte Höhlentouren entführen Sie dagegen in die faszinierende Unterwelt. Familien können sich in der Fränkischen Schweiz auf kurze familienfreundliche Wanderungen mit Erlebnisgarantie freuen. Barrierefreie Wanderwege vollständigen unser Angebot.

treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz



Fränkische Schweiz, Teufelshöhle in Pottenstein © TZ Fränkische Schweiz/ Trykowski / FrankenTourismus

Teufelshöhle Pottenstein

Die größte und bedeutendste der Tropfsteinhöhlen in der Fränkischen Schweiz. Auf einem 1.500 m langen Weg werden die jährlich über 160.000 Besucher durch die großartigen Hohlräume mit ihren einmaligen Tropfsteinen „Kaiser Barbarossa“, „Kreuzigungsgruppe“, „Riese Goliath“, oder „Baum“, geführt. Faszinierend auch der Höhlenausgang. Durch ein kleines, romantisches Felsenlabyrinth gelangt man zum Höhleneingang zurück. Schüttersmühle 5, Pottenstein



© Fränkische Schweiz Museum

Fränkische Schweiz Museum

In über 43 Räumen beherbergen die Museumsgebäude unterhalb der berühmten Zwillingfelsen neun spannende Ausstellungsabteilungen. Mit Hilfe originaler Gegenstände vermittelt das Museum die Entwicklung der Region. So erfahren die Besucher anhand von Fossilien wie die Region zur Zeit des Jura vor über 150 Millionen Jahren entstand und warum die Felsen heute so unterschiedlich aussehen. Die archäologische Abteilung geht unter anderem der Frage nach, wie die Neandertaler hier einst jagten und welche Tiere damals lebten. Am Museum 5, Pottenstein

AUFSESS



Schloss Aufseß ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Heike Blume

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden. Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsendorf, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

TreffpunktDeutschland.de/aufsess



Kletterfelsen Aufseß Neuhaus ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert



Osterbrunnen in Hochstahl ©Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert



© Detlef Danitz

Thurnau

Eine prächtige, über Jahrhunderte gewachsene, Schlossanlage prägt das historische Ortsbild von Thurnau, wo das Töpferhandwerk bis heute lebendig ist.

Im Töpfermuseum wird die Thurnauer Töpfertradition eindrucksvoll dokumentiert. Konzerte, Feste, Theateraufführungen und Ausstellungen der zahlreichen Künstler und Kunsthandwerker machen den Ort zu einem besonderen Reise- und Ausflugsziel.

Drei Kirchweihmärkte, der Ostermarkt und der weithin bekannte Weihnachtstöpfermarkt locken Besucher von Nah und Fern nach Thurnau.

TreffpunktDeutschland.de/thurnau



© Heinz Sommer / Markt Buttenheim

Markt Buttenheim

Der Markt erstreckt sich über eine Fläche von 30 km² in der idyllischen Landschaft des westlichen Naturparks Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst. Einfach mal abschalten! Bei einem kulturellen Spaziergang entlang der Sehenswürdigkeiten durch die Geschichte des Marktes. Aktiv beim Wandern, Radfahren oder Klettern in der Natur. Fröhlich und bunt bei den zahlreichen Veranstaltungen. In bester Gesellschaft unserer Bürger, Vereine und Institutionen.

Malerisch im Tal des Deichselbaches zwischen steilen Jurahängen, entlang des Baches, liegt Frankendorf, wohl eines der schönsten Straßendörfer Frankens.

TreffpunktDeutschland.de/buttenheim



Anzeige

Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnishungrige Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterwanderung uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genusssorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de

BETZENSTEIN



Blick auf das Pfülgamtschloß © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

Betzenstein, die kleinste Stadt der Fränkischen Schweiz. Noch heute findet man zahlreiche Spuren vergangener Zeiten im mittelalterlichen Städtchen: Zwei Burgen, Pfülgamtschloß, Barockkirche und den 92 m tiefen Brunnen aus dem 16. Jahrhundert.

Paradies für Wanderer und Kletterer: Rund 300 Kilometer markierte Wander- und Radwege, Kletterrouten aller Schwierigkeitsgrade und eine unberührte stille Naturlandschaft. Im Sommer locken Familienfreibad und Hochseilgarten. Im Winter geht's zum Skilift oder auf die Loipe. TreffpunktDeutschland.de/betzenstein



Klauskirchenhöhle © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein



Burgruine Stierberg © Touristinfo im Maassenhaus Betzenstein

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Rund 20 Buden gruppieren sich in der historischen Altstadt. In den hölzernen Buden werden neben kulinarischen Weihnachtsklassikern wie Bratwurst und Glühwein unter anderem auch Socken, heiße Maroni und Produkte aus Olivenholz angeboten. Veganer*innen und Vegetarier*innen müssen nicht hungrig nach Hause gehen, für sie gibt es ebenfalls ein breites kulinarisches Angebot. Die Sattlertorstraße und die Kapellenstraße bleiben in diesem Bereich für den Verkehr gesperrt. **Forchheim**



Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort
Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Raus in die Natur! Aktive Freizeit, vier Täler entdecken! Steile Felswände, liebevolle Täler, malerische Dörfer: Der Markt Gößweinstein im Herzen der Fränkischen Schweiz gehört zu den landschaftlich reizvollsten Gegenden Deutschlands. Wer einmal zu Besuch in der oberfränkischen Gemeinde war, kommt sicher gerne wieder. Denn ein Aufenthalt allein dürfte kaum ausreichen, um der Vielzahl an Angeboten für Freizeit, Erholung und Kultur gerecht zu werden. So locken allein 240 km angelegte Wanderwege zu einer ausgedehnten Entdeckungsreise in die Natur oder ins Höhenschwimmbad. Wahrzeichen und Anziehungspunkt für Pilger aus aller Welt ist die Wallfahrtsbasilika.

[TreffpunktDeutschland.de/goessweinstein](https://treffpunktdeutschland.de/goessweinstein)



Wie wäre es mit einem Ausflug ins Mittelalter? Entdecken Sie die über 100 Burgen, Schlösser und Ruinen der Fränkischen Schweiz! Unsere Urlaubsregion ist sogar Teil der romantischen Burgenstraße. Ausgeschilderte Rad- und Wanderwege weisen Ihnen den Weg durch die Burgenlandschaft. 35 der über 100 Burgen, Schlösser und Ruinen sind heute noch bewohnt. 11 dieser historischen Bauwerke sind für Sie als Urlauber zugänglich und können besichtigt werden. Egal, ob Burg Rabenstein, Burg Egloffstein oder Burg Waischenfeld – beinahe überall in der Region stoßen Sie auf Überreste mittelalterlichen Lebens und genießen die romantische und zugleich mystische Atmosphäre, die die alten Steinbauten auf den malerischen Jurahöhen erzeugen. In einigen Burgen können Sie sogar übernachten. Geheimnisvoll wird es auch bei der Erkundung der Ruinen. Die bekannteste und gleichzeitig eines der Wahrzeichen der Fränkischen Schweiz ist die Ruine Neideck. Von hoch oben haben Sie einen wunderbaren Blick über das Wiesenttal hinüber zur Ruine Streitburg und können sich wie Burgherren fühlen. Neben dem rustikalen Charme der Burgen und Ruinen bestechen auch 15 Schlösser mit ihrer Schönheit. So zum Beispiel der beeindruckende Renaissancebau von Wiesenthau oder die Wasserburg Kunreuth aus dem Jahre 1390, die noch heute im Besitz des Egloffsteiner Adelsgeschlechts ist. treffpunktdeutschland.de/fraenkische-schweiz



© Detlef Danitz

Hirschaid

Erleben Sie unbeschwerte Tage in Hirschaid.

Egal, ob mit den Wanderschuhen, dem Fahrrad oder dem Wohnmobil – Hirschaid ist der richtige Ort für Freizeit- und Urlaubshighlights. Im Erlebnisbad FrankenLagune und der angeschlossenen Wellnesslandschaft, oder in unserer vielfältigen Gastronomie, können Sie anschließend entspannen und genießen.

Rund ums Jahr bietet der Markt Hirschaid eine Fülle von Aktivitäten und Veranstaltungen von gemütlich bis anspruchsvoll. Lernen Sie Hirschaid und sein Umland zu allen Jahreszeiten kennen, und erleben Sie Franken von seiner besten Seite.

TreffpunktDeutschland.de/hirschaid



© Detlef Danitz

Egloffstein

Genießen Sie die Aussicht von der tausendjährigen Burg Egloffstein oder von den Burgruinen Bärnfels und Wolfsberg und erleben Sie die geschichtsträchtigen Räume bei der Führung mit dem Burgherrn. Erkunden Sie das felsentreiche Tal, das Sie entlang der Trubach vorbei an alten Mühlen, durch Fachwerkdörfer hin zu weiteren Aussichtspunkten führt. Unsere Gastronomen bieten frischen Fisch, krosse Schäufelr und süßiges Bier aus kleinen fränkischen Brauereien auf ihren Speisekarten an. Grillabende und saisonale Speisekarten wie z.B. in den Kren- oder Bierwochen runden das kulinarische Angebot ab. Freundliche Gastgeber laden zum Bleiben im Trubachtal ein.

TreffpunktDeutschland.de/egloffstein



Wild Luchs © Landratsamt Forchheim
Wildpark Hundshaupten / Amadeus Persicke, amse@live.de

Wildpark Hundshaupten

Mitten in der Fränkischen Schweiz spaziert der Nandu umher, grasen das Wisent und norwegische Fjordpferde. Aber auch anderen heimischen Wildtieren und alten Haustierrassen begegnet man im Wildpark Hundshaupten.

Mehrere Rundwege führen durch das Gelände. Man wandert zum Beispiel auf dem „Panoramaweg“ vorbei am Wisentbereich und durch die Freigehege von Rot-, Dam- und Muffelwild. Oder man folgt dem Felsenweg durch das Revier von Wolf, Luchs und Waldschaf. Entlang des Naturlehrpfades liegen die Gehege von Waschbär, Nandu und Pfau sowie die Volieren der Waldkäuze und Uhus.

Hundshaupten 62, Egloffstein



Fotograf: Detlef Danitz

Barock-Garten Egloffstein

Ein echter Geheimtipp. Mitten in der Fränkischen Schweiz findet man am gegenüber der Burg Egloffstein verlaufenden Paradiesweg einen prachtvollen Privatgarten am Berghang. Privat gebaut vom leidenschaftlichen Gärtner Manfred Ritter.

Paradiesweg, Egloffstein



© FrankenLagune Wellness-Center

FrankenLagune

Das Erlebnisbad der FrankenLagune bietet ein Sportbecken mit 25x10 Metern und sorgt für uneingeschränkten Schwimmspaß auf vier Bahnen. Das Wellness-Center lädt mit Dampfbad und Sauna in wunderschöner Ambiente zu Fitness und Relaxen ein.

Georg-Kügel-Ring 5, Hirschaid



© Detlef Danitz

Königsbad

Im Erlebnisbad erwartet Sie Badespaß und Entspannung für Groß und Klein. Egal zu welcher Jahreszeit – der großzügige Freibadpark und das vielseitig gestaltete Erlebnishallenbad laden zum Entdecken und Genießen ein. Dabei schafft die abwechslungsreiche Sauna-Landschaft eine Wohlfühl-Oase für alle Sinne. Mit Schwimm- und Familienbecken können sowohl passionierte Sportler, als auch junge Familien die Badezeit in vollen Zügen genießen.

Käsröthe 4, Forchheim



Fachwerk © Stadt Forchheim Tourist-Information

FORCHHEIM

Wer nach Forchheim kommt, begibt sich auf eine Zeitreise. Als eine der ältesten Städte Frankens hat sich Forchheim mit seinen vielen Fachwerkhäusern und der Festungsanlage ein historisches Erscheinungsbild vom Mittelalter bis zum Barock bewahrt. Hier wandelt man in den Kopfstein gepflasterten Gassen auf den Spuren der alten Könige und kann die mehr als 1200 Jahre alte Geschichte der Stadt hautnah erleben, denn der Stadtkern ist geprägt von einzigartigen historischen Gebäuden, wie der sogenannten Kaiserpfalz, und der Pfarrkirche St. Martin. Forchheim zählt seit 2018 zu den 100 Genussorten Bayerns.

TreffpunktDeutschland.de/forchheim



Kaiserpfalz
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Stadtmauer
© Stadt Forchheim Tourist-Information



Ratnaus, Küche © Gemeinde Glashütten

Im Naturpark Fränkische Schweiz – Veldensteiner Forst 420 Meter über dem Meeresspiegel liegt das weitoffene Glashütten mit seiner über 650-jährigen Tradition und rund 1500 Einwohnern inmitten einer idyllisch fränkischen Landschaft. Ausgedehnte Wälder und Fluren mit beeindruckenden Fernsichten auf herrlichen Wegen laden hier im Hummelgau zu erholsamen Wanderungen ein. Besucher genießen den Kreislehrgarten mit der barrierefreien Kneippanlage, den schönsten Biergarten der Region, die Fränkische Schweiz, das nahe Fichtelgebirge und Bayreuth, den Frankenwald, den NaturKunstRaum Neubürg und die Therme Obersees. Ebenso anziehend 100 Kilometer ausgebauten Wanderwege und die mittelalterliche Handelsstraße Via Imperialis. TreffpunktDeutschland.de/glashuetten



© Gemeinde Glashütten



Kreislehrgarten © Gemeinde Glashütten



© Tourist-Info Plech

Plech

Die walddreiche, reizvolle Gegend mit bizarren Felsformationen lädt zur Erholung ein und bietet zahlreiche Freizeitmöglichkeiten. Wie wäre es mit einem Besuch im Deutschen Kameramuseum®, der Weidenkirche oder der zentral gelegenen Markgrafenerkirche? Familien erkunden den Aktiv- und Entdeckerpfad mit verschiedenen Spielstationen. Die Natur von ihrer schönsten Seite können Sie beim Wandern, Radfahren oder Klettern erleben. Verkehrsgünstig, mit eigener Abfahrt, an der A9 gelegen, ist Plech mit seinen familiengeführten Gasthäusern auch ideal für einen Tagesausflug oder Zwischenstopp. Mai bis Oktober: VGN-Freizeitlinie 343. TreffpunktDeutschland.de/plech



Reprokamera © Deutsches Kameramuseum / Kurt Tauber

Deutsches Kameramuseum

Das Museum in Plech gehört mit über 250 Quadratmetern Ausstellungsfläche heute schon zu den bedeutendsten Foto-Museen Europas. Über 30.000 Sammlungsstücke, darunter 9.000 Fotoapparate und aberhunderte von ganz unterschiedlichen Filmkameras - wurden zusammengetragen. 2500 Fotoapparate in der Dauerausstellung. Schulstr. 8, Plech

NOCH MEHR ORTE

ZUM ENTDECKEN



Ortsname

Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis lris mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Null. Donec pede justo, fringilla vel, alint.

TreffpunktDeutschland.de/ortsname



Ahorntal mit Burg Rabenstein © Burg Rabenstein Event GmbH

Ahorntal

Das Ahorntal – eine der bezauberndsten Gegenden der Fränkischen Schweiz. Zum einen das weite, beschauliche Ahorntal, zum anderen Felsungetüme, die das Ailsbachtal überragen. Ruhige, landschaftlich sehr reizvolle markierte Wanderwege laden zum Erkunden der idyllischen Gegend ein. Im Ailsbach mit seinen Mäandern ist eines der größten Bachmuschelvorkommen zu finden. Das Ahorntal verwöhnt mit herzhafter fränkischer Küche und süffigen Bierspezialitäten aus den ansässigen Brauereien.

Übrigens: Der „Fränkische Gebirgsweg“ führt durch das Ahorntal.

TreffpunktDeutschland.de/ahorntal



Schloss Aufseß © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Heike Blume

Aufseß

Aufseß liegt inmitten des Erholungsgebietes Fränkische Schweiz. Spaziergänge, Wanderungen, Burgen und Höhlen sorgen für Kurzweile, Erholung und wunderbare Naturerlebnisse.

Eine Besonderheit: Vier Brauereien, die das original fränkische Bier herstellen, können über den extra ausgewiesenen Brauereienweg erkundet werden.

Der ca. 14 km lange Rundweg führt von Aufseß aus durch die Orte Neuhaus, Sachsenhof, Hochstahl und Heckenhof. Die reine Gehzeit beträgt ca. 4 Stunden. Brauereiführungen sind nach vorheriger Anmeldung möglich.

TreffpunktDeutschland.de/aufsess



Baiersdorf © Stadt Baiersdorf

Baiersdorf

Ein vielfältiges Kulturprogramm und interessante Sehenswürdigkeiten aus einer reichen Geschichte präsentieren sich den Bewohnern und allen Besuchern der Meerrettichstadt. TreffpunktDeutschland.de/baiersdorf



© Touristinformation Ebermannstadt

Ebermannstadt

Ebermannstadt ist Ihr zentraler Urlaubsort in der Fränkischen Schweiz. Die Altstadt ist ein Platz zum Einkehren und Wohlfühlen mit Gaststätten.

TreffpunktDeutschland.de/ebermannstadt



Bayreuth Schloss und Park Fantaisie © Thomas Köhler Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Eckersdorf

Westlich von Bayreuth gelegen, bietet Eckersdorf ein Wanderwegenetz von über 100 km, das Sie schnell ins Herz der Fränkischen Schweiz mit ihrer herrlichen Landschaft führt. Hier können Sie Natur pur erleben: erholen Sie sich vom Stress des Alltags bei einer Wanderung durch Wiesen und Wälder entlang eindrucksvoller Felsformationen! Eckersdorf liegt zudem am JeanPaul-Weg, der Sie in Joditz bei Hof beginnend, über die Eremitage in Bayreuth, zu unserem Schloss und Park Fantaisie und weiter bis Sanspareil führt. Schloss Fantaisie wurde im 18. Jahrhundert von Markgräfin Elisabeth Friederike Sophie erbaut.

TreffpunktDeutschland.de/eckersdorf



© Detlef Danitz

Eggolsheim

Der Markt Eggolsheim liegt in der Metropolregion Nürnberg und ist mit 6700 Einwohnern in 12 Ortschaften eine der größten Gemeinden im Landkreis Forchheim. Erholung pur, ein Geheimtipp für Wanderer, Radfahrer, Naturliebhaber und Genießer hervorragender fränkischer Gastronomie. Eggolsheim bietet in seinen Fluren die Begegnung mit unterschiedlichster Flora und Fauna. Das Spektrum reicht von seltenen Blumen und Tieren im Naturschutzbereich der Büg bis zur prachtvollen Obstbaumblüte oder zu bunten Herbstwäldern. Ballonfahren, Angeln, Reiten, Jagen und Segelfliegen, der Markt Eggolsheim ist für viele Aktivitäten ein Ausgangspunkt.

TreffpunktDeutschland.de/eggolsheim



© LINUS WITTICH

Gräfenberg

Das schicke mittelalterliche Städtchen Gräfenberg mit seinem historischen Stadtkern ist Ausgangspunkt vieler schöner Wanderungen in die Fränkische Schweiz. Es lohnt sich den Weg vom Bahnhof in die Altstadt über den idyllischen Stadtgraben zu nehmen. Den Marktplatz schmücken das Historische Rathaus mit dem Nürnberger Erker, das aufwendig bemalte ehemalige Hotel „Zur Post“ sowie das sogenannte Geburtshaus des Ritter Wirnt von Gravenberg. Das Bierbrauen ist in der Region Tradition. Alleine in den drei Gemeinden gibt es fünf Brauereien, sowie Brennereien und viele gemütliche Gaststätten. Sie haben unzählige Möglichkeiten Ihre Freizeit hier zu gestalten.

TreffpunktDeutschland.de/graefenberg



© Detlef Danitz

Heiligenstadt

Der Markt Heiligenstadt i. OFr., mit seinen 24 Ortsteilen, ist ein echtes Urlaubsparadies in welchem Sie die Natur sportlich erleben können.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenstadt



© Tourismusverein Südliche Fränkische Schweiz e. V.

Hiltpoltstein

Schon von weitem ist Hiltpoltstein zu erkennen. Die imposante Burg prägt das Ortsbild und ragt weit über die Häuser hinaus.

TreffpunktDeutschland.de/hiltpoltstein



Terrassengärten in Hollfeld © Touristinfo VG Hollfeld, Foto: Bernd Lippert

Hollfeld

Eine Stadt mit „vielen Gesichtern“ hat sich bis heute ihren Reiz als mittelalterliche Kleinstadt erhalten. Hollfeld wird erstmals im Jahre 1017 urkundlich erwähnt und im Jahre 1329 zur Stadt erhoben. Durch ihr künstlerisches und kulturelles Angebot hat sich die Stadt heute als „Kunst- und Kulturstadt“ zum Zentrum der nördlichen Fränkischen Schweiz entwickelt. Die malerischen Gassen der historischen Altstadt laden zu einem Spaziergang durch die Stadt ein. Entdecken Sie unsere „Türkei“ und genießen Sie in den prächtig bepflanzten Terrassengärten entlang der alten Stadtmauer die wärmenden Sonnenstrahlen.

TreffpunktDeutschland.de/hollfeld



© VG Kirchehrenbach

Kirchehrenbach

Kirchehrenbach, an Wiesent und Ehrenbach, am Hang des „Walberla“ gelegen, ist der nördliche Zugang zum großen Naturschutzgebiet Ehrenbürg. Die mächtige Bartholomäuskirche überragt ein Dorf mit vielen alten Fachwerkbauten. Das „Walberla“ mit Kapelle, das Naturdenkmal „Steinerne Frau“, die Wiesenthauer Nadel und der Rodenstein mit der traumhaften Fernsicht - sind das Ziel vieler Wanderer und Kletterer aus nah und fern. Ein reges Vereinsleben mit Straßenkirchweih und vielen Festen; alljährlicher Besuchermagnet hierbei - das Walberlafest am 1. Maiwochenende. Im Tal besonders sehenswert: seltenes Nadelwehr und Mühle an der Wiesent.

TreffpunktDeutschland.de/kirchehrenbach



Lisberg © Roland Lösel / Gemeinde Lisberg

Lisberg

Lisberg ist das östliche Tor zum Naturpark Steigerwald. Zum Wandern und Radfahren lädt die kleine Gemeinde mit Ihren Wäldern, Seen und Fluren ein. Die abwechslungsreiche Feld-Wald-Landschaft zusammen mit der Tal-Landschaft der Aurach, den Hecken und wildbelassenen Naturstreifen erfreuen die Augen.

Besonders attraktiv sind die Burg Lisberg und das Schloss Trabelsdorf. Kulinarisch wird einiges geboten: in Trabelsdorf die Gastwirtschaften mit haus-eigener biologischer Fischzucht, sowie die Brauerei und ein Obstdirektvermarkter. In der Vorbürg Lisberg wartet ein Weingut auf Sie.

TreffpunktDeutschland.de/lisberg



St. Rupert-Kapelle © Touristinformation an der Therme Obernsees

Mistelgau-Obernsees-Glashütten

Eingebettet in unberührter Natur finden sich hier viele idyllische Wander- und Radwege. Wo einst die Dampflok fuhr, lässt es sich heute beschaulich durch die einmalige Landschaft radeln. Malerisch zwischen Knock und Wachstein liegt die Therme Obernsees. Ihr heilsames Mineralwasser ist Wohlfühl-Quelle und Gesundbrunnen für die ganze Familie. Im Zauberwald von Mengersdorf lockt der Kinderlebnisweg nicht nur die Kleinen. Ein Hauch von Vergangenheit umweht Sie bei einer Wanderung auf der Via Imperialis - einer mittelalterlichen Handelsstraße. Natur und Kunst gibt es gleichzeitig auf den sagenumwobenen Tafelberg „Neubürg“.

TreffpunktDeutschland.de/mistelgau



Schloss Neudrossenfeld
Quelle: Archiv Gemeinde Neudrossenfeld

Neudrossenfeld

Neudrossenfeld wurde erstmals 1285 urkundlich erwähnt, als das Patronatsrecht der damals schon bestehenden Pfarrkirche Drosenveld durch Graf Otto von Orlamünde an das Kloster Langheim übertragen wurde. Idyllische Landschaft zum WANDERN und GENIESSEN,...

Besuchen Sie das Lindenbaummuseum auf dem Bräuerwerk-Areal, unsere Markgrafenkirche, eine der schönsten Kirchen Oberfrankens, und wandern Sie auf dem Rot-Main-Auen-Wanderweg durch die idyllische Landschaft des Rotmaitals. Genießen Sie die regionaltypische Küche unserer Wirtschaftshäuser und Biergärten am Weg.

TreffpunktDeutschland.de/neudrossenfeld



© Tourist-Information Stadt Pegnitz

Pegnitz

Einen herrlichen Rundblick über die liebenswerte Stadt, mit ihren 45 Ortsteilen und Weilern, versprechen die Aussichtstürme auf dem Kleinen Kulm (626 m) und dem Schloßberg (544 m). Idyllisch eingebettet, in den malerischen Naturpark Fränkische Schweiz-Veldensteiner Forst, ist Pegnitz der Ausgangspunkt für Entdeckungsreisen zu bizarren Felsen, geheimnisvollen Höhlen und romantischen Tälern. Schon in der Stadt befindet sich eine typische Jura-Formation: auf dem spannenden Wasser-Lehrpfad, vorbei an Pegnitzquelle und Zaubermühle, erreicht man den rätselhaften Wasserberg mit dem Karstwunder.

TreffpunktDeutschland.de/pegnitz



An der Wiesent
© Touristinfo VG Hollfeld,
Foto: Bernd Lippert

Plankenfels

Die zwischen Wiesen und Wäldern eingebettete Gemeinde Plankenfels hat ihre ländliche Atmosphäre und den bäuerlichen Charme bis heute erhalten.

TreffpunktDeutschland.de/plankenfels



Schloss und St. Kilian
© Markt Pretzfeld Martin Landeck

Pretzfeld

Hier ist gut Kirschen essen. Pretzfeld ist ein historisch bedeutender Ort im Machtbereich der ehemaligen Fürstbischöfe von Bamberg und den Hohenzollerschen Markgrafen. Eine schlichte Mauer zieht sich direkt an der Dorfstraße entlang und umgibt das Schlossgebäude und teilweise den großen Park mit altem Baumbestand. Im Schloss erleben Sie die ständige Gemäldeausstellung des neoimpressionistischen Malers Curt Herrmann. Das Juwel unserer Gemeinde ist die Pfarrkirche St. Kilian, erbaut Mitte des 18. Jahrhunderts von Johann Jakob Michael Küchel unter dem Einfluss von Balthasar Neumann.

TreffpunktDeutschland.de/pretzfeld



© Detlef Danitz

Pottenstein

Pottenstein, das idyllische, gemütliche, felsenumrahmte Städtchen mit seinen mehr als 30 Ortsteilen, inmitten des Naturparks Fränkische Schweiz gelegen, lädt das ganze Jahr zur Erholung ein.

TreffpunktDeutschland.de/pottenstein



© Detlef Danitz

Waischenfeld

Eingebettet im wildromantischen Tal der Wiesent ist unser Ort, mit seinen 3.300 Einwohnern, durch seine Burganlage mit dem „Steinernen Beutel“, einem ehemaligen Wehrturm, der wie ein überdimensionaler „Bleistift“ in den Himmel zeigt und recht eindrucksvoll die Lage des mittelalterlichen Städtchens schon von Weitem „markiert“. Bestens beschilderte Wanderwege, fachwerkgesäumte Häuserzeilen, die Nähe zur Therme Obersees, bekannt gute, preiswerte Gastronomie, urige, gemütliche Wirtschaftshäuser, darunter drei Brauereien, ein sehr schön gelegenes, beheiztes Freibad und vieles mehr machen unseren Ort zu einem Zentrum für Familienurlauber und Aktive.

TreffpunktDeutschland.de/waischenfeld



© Touristinformation Wiesenttal

Wiesenttal

Das Wanderzentrum Wiesenttal, mit seinen traditionsreichen Hauptorten Muggendorf und Streitberg, liegt im Herzen der Fränkischen Schweiz. Tief eingeschnittene Täler, mit pittoresken Felsformationen, zwischen üppigen Mischwäldern und weit ausgedehnte Hochflächen prägen das Bild der Landschaft. Gekrönt wird das Wiesenttal von der, auf einem Felsvorsprung gelegenen, Ruine Neideck, die seit 2008 als archäologischer Park ausgebaut ist. Gegenüber, auf dem mächtigen Felsen der Streitburg, kann der Besucher im neu sanierten Lochgefängnis das Gruseln lernen. Vom kurzen gemütlichen Talspaziergang bis zum sportlichen Gebirgstrail bietet das Wanderwegenetz für jeden etwas.

TreffpunktDeutschland.de/wiesenttal



Sanspareil © Markt Wonnees

Wonnees

Wonnees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein, durch das Schwalbachtal, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden Kneippanlagen. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius in Wonnees. Weiter geht es durch das Wacholdertal, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach Sanspareil, wo auf einem schmalen Dolomittfelsen die Burg Zwernitz thront. Daneben befindet sich der Morgenländische Bau sowie der berühmte Felsengarten der Markgräfin Wilhelmine. Die Naturbühne, ein charmantes Ruinentheater, wird

Wonnees ist ein Geheimtipp für Entdecker und Genießer. Folgt man einem kühlen Bächlein, durch das Schwalbachtal, gelangt man zu markanten Felsformationen, idyllischen Dörfern und erfrischenden Kneippanlagen. Geschichtsbegeisterte machen einen Abstecher in die Markgrafenkirche St. Laurentius in Wonnees. Weiter geht es durch das Wacholdertal, eine vom Wanderschäfer gepflegte Kulturlandschaft bis nach Sanspareil, wo auf einem schmalen Dolomittfelsen die Burg Zwernitz thront. Daneben befindet sich der Morgenländische Bau sowie der berühmte Felsengarten der Markgräfin Wilhelmine. Die Naturbühne, ein charmantes Ruinentheater, wird

NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE



QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
 ◆ GESCHICHTE
 BAYERISCHE
 LANDESAUSSTELLUNG

TYPISCH FRANKEN?



BAYERISCHE LANDESAUSSTELLUNG
25. MAI – 6. NOVEMBER 2022
 Ansbach, Orangerie + St. Gumbertus
 täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Veranstalter

◆ HAUS DER BAYERISCHEN
 ◆ GESCHICHTE

STADT
ANSBACH

Bayerische
Schlosserverwaltung

Förderer

bayernwerk

FREUNDKREIS
HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE E.V.

Partner

NÜRNBERGER
Hochzeitler

tv
FRAN
KONKORDANZ

BR BAYERN

WILLKOMMEN IM ROMANTISCHES FRANKEN



Cadolzburg
Burgerlebnismuseum
© Tourismusverband
Romantisches Franken

Ganz mein Urlaub

Mit dem Naturpark Frankenhöhe im Norden, dem Hesselberg im Süden und vielen kleinen Dörfern, bestimmt eine weitläufige Natur das Bild der sanften Mittelgebirgslandschaft im Romantischen Franken. Das große historische Erbe zeigt sich in den ehemaligen Reichsstädten, den früheren Klöstern und in der Markgrafenresidenz Ansbach.

Die Städte im Romantischen Franken sind Glanzpunkte deutscher Städtebaukunst. Beeindruckende Fachwerkhäuser, geschlossene Stadtmauern, verwinkelte Gassen, Tore und Türme aus dem Mittelalter bestimmen die Stadtbilder. Die berühmte alte Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber thront hoch über dem Fluss und ist Romantik pur. Ansbach war ehemals Sitz der Markgrafen, ist heute Zentrum der Region und schwelgt im Rokoko, in barocken Fassaden und versteckten Innenhöfen im Renaissance-Stil. Dinkelsbühl mit seinem schönen Münster, dem modernen Haus der Geschichte und seinem Nachtwächter und Feuchtwangen mit seinem berühmten Kreuzgang sind zauberhafte Städte an der Romantischen Strasse.

Neben der Markgräflichen Residenz von Ansbach ist die Cadolzburg mit dem modernen Burgmuseum ein sehenswertes Schmuckstück der Region. Aber auch Schloss Schillingsfürst mit dem Fürstlichen Falkenhof, das LIMESEUM am UNESCO Welterbe Limes, örtliche Museen und der Playmobil FunPark in Zirndorf lohnen einen Besuch.

Tourismusverband Romantisches Franken
Am Kirchberg 4 91598 Colmburg
Tel: 0980 94141 info@romantisches-franken.de
www.romantisches-franken.de



Burggarten Rothenburg o.d. Tauber
© Rothenburg Tourismus
Service, W.Pfritzingler



Eingang PLAYMOBIL-FunPark
© geobra Brandstätter Stiftung & Co. KG

Outdoor Aktivitäten in der Region



Rothenburg Koblzeller Tor
© Romantisches Franken F. Trykowski

Radfahren

Themenwege - Rundtouren - 1.600 km ausgeschildertes Netz

Die Landschaft im Romantischen Franken ist wie geschaffen für schöne Radtouren. Das komplette Routennetz mit einer einheitlichen, aufeinander abgestimmten Beschilderung ausgestattet. Eine Radkarte zeigt alle Strecken im Überblick.

Es gibt allein 40 Themenrouten und Fernradwege. Weil alle Strecken gut miteinander vernetzt sind, hat man zusätzlich die Möglichkeit, mit eigenen Kombinationen verschiedenste Varianten zu fahren. Viel Sehenswertes und die schönen Städte machen den Radurlaub perfekt.

Wandern

Ein großes Netz an Wanderwegen durchzieht den Naturpark Frankenhöhe. Rund um den Hesselberg kann man mit herrlicher Aussicht wandern. Rund um die historischen Städte von Dinkelsbühl, Feuchtwangen und Rothenburg o.d.T. stehen eigene Wegenetze bereit. Mit Geschichte wandern geht man auf dem KulturWanderweg Hohenzollern zwischen Rosstal und Langenzenn. Bei Stein und Zirndorf ist der Wanderweg Wallensteins Lager eine schöne Mischung aus Naturerlebnis und Geschichtspfad.



Wandern Kühberg
© Romantisches Franken F. Trykowski

Golfregion

Mit gleich sechs Golfplätzen ist die Auswahl vor den Toren von Nürnberg groß. Allesamt liegen sie schön eingebettet in die Landschaft und haben noch viel Platz für Gastspieler. Auf den vier 18-Loch und zwei 9-Loch Anlagen kann man entspannte Runden genießen. Alle Informationen zum Radfahren, Wandern und Golfen gibt es auf der Webseite www.romantisches-franken.de



Golfen Colmburg
© Romantisches Franken F. Trykowski



**TreffpunktDeutschland.de/
romantisches-franken**



Residenz © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Das Wandeln durch Kultur und Geschichte sowie der Genuss kulinarischer Spezialitäten lassen sich in Ansbach hervorragend mit Rad- oder Wandertouren in einer großartigen Naturkulisse verbinden. Versteckte Schätze, wie der Hofgarten mit seinen saisonal bepflanzten bunten Blumenrabatten, Springbrunnen-Geplätscher, schattige Baumalleen sowie der duftende Leonhart-Fuchs-Kräutergarten und der mittelalterliche Behringershof laden, inmitten der Stadt als Orte der Ruhe und Entspannung, ein. Faszinierende Landschaften, einmalige Naturschätze und malerische Ortschaften prägen die Gegend rund um Ansbach.

TreffpunktDeutschland.de/ansbach



Georgsbrunnen auf Martin Luther Platz © Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Rokoko © JimAlbright / Stadt Ansbach



Hofgarten & Orangerie

Orangerie mit Hofgarten © Florian Trykowski / Stadt Ansbach

Der Hofgarten südöstlich der Residenz ist im französisch-barocken Stil gehalten. Die Anfänge des Gartens reichen in das 16. Jahrhundert zurück. Der Leonhart-Fuchs-Garten ist dem ehemaligen Leibarzt des Markgrafen und „Vater der Botanik“ Leonhart Fuchs gewidmet. Außerdem erinnert im Hofgarten ein Gedenkstein an die Stelle des Attentats auf Kaspar Hauser, dem berühmtesten Findelkind der Geschichte. Architektonischer Mittelpunkt des Hofgartens ist die schlossartige Orangerie, die 1726 bis 1728 von Carl Friedrich von Zocha nach französischen Vorbildern errichtet wurde. **Promenade 33, Ansbach**



Blumenmeer im Hofgarten © Florian Trykowski / Stadt Ansbach



Ansbacher Rokoko-Festspiele © UlrichSabrina / Stadt Ansbach



Entdecke die Landschaft. Entdecke Dettelbach.

Begeben Sie sich auf eine Entdeckungstour durch Dettelbach. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges kulturelles Angebot in der historischen Weinstadt:

- Herrliche, abwechslungsreiche Natur auf den beiden Dettelbacher TraumRunden
- Eine fast komplett erhaltene Stadtmauer mit vielen Türmen und zwei Stadttoren
- Veranstaltungshighlights wie der Dettelbacher Zinnen Schoppen
- Themenwanderwege sowie eine Vielzahl von Fahrradrouten
- Genuss im Weinberg mit der Dettelbacher Picknicksteige: Sie wandern – Wir liefern!
- Viele interessante Gästeführungen – hier ist für jeden etwas dabei!
- Entspannung und Erholung im Skulpturenpark direkt am Main

Mehr Infos: unter www.dettelbach-entdecken.de
KUK Dettelbach | Rathausplatz 6 | Tel. 09324 3560
E-Mail: tourismus@dettelbach.de



historische.weinstadt.dettelbach Wein, Kultur, Erholung.



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

Hier dreht sich was. Natur, Erholung, Sport uvm. können Sie in Zirndorf finden. Im PLAYMOBIL-FunPark kann nach Herzenslust gespielt werden und das BibertBad oder der Kletterwald bieten beste Voraussetzungen für sportlich Aktive. Einblick in die Zirndorfer Spielzeugindustrie und Zirndorfs Rolle während des Dreißigjährigen Krieges gibt das Städtische Museum und wenn man weiter in die Geschichte weintauchen will, bietet der Erlebnisweg Wallensteins Lager die passende Gelegenheit. Zahlreiche weitere Rad- und Wanderwege warten darauf erkundet zu werden, etwa im Zirndorfer Stadtwald mit dem Wildschweingehege und dem Aussichtsturm an der Alten Veste, der einen herrlichen Ausblick über die gesamte Umgebung bietet. TreffpunktDeutschland.de/zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf



© ZiMa Zirndorf Marketing eG Tourist Information Zirndorf

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Rothenburger Reiterlesmarkt

25.11.2022 bis 23.12.2022

© Rothenburg Tourismus Service, WP

Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins – dies ist dank ganzjährigem Weihnachtsdorf und dem einzigen Deutschen Weihnachtsmuseum unbestritten. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet. **Rothenburg ob der Tauber**



Ansbacher Altstadt Weihnacht

24.11.2022 - 23.12.2022

© Michael Vogel / Stadt Ansbach

Der Ansbacher Weihnachtsmarkt hat sich zu einem Geheimtipp für Weihnachtsmarktfans in Mittelranken entwickelt. Eingebettet zwischen barocken Fassaden und den beiden großen Kirchen bietet der Ansbacher Weihnachtsmarkt eine stimmungsvolle und unverwechselbare Kulisse. Liebevoll gestaltete Buden, offene Feuerstellen, der Duft von Glühwein und gebrannten Mandeln, fränkische Köstlichkeiten rund um die berühmte Ansbacher Bratwurst und weihnachtliches Kunsthandwerk laden zum Bummel über den Markt ein. Ein abgestimmtes Lichtkonzept lässt den ganzen Platz im stimmungsvollen Licht erstrahlen. **Ansbach**



Cadolzheimer Adventsmarkt

26.11.22 - 27.11.22

© geo-select FotoArt / Kulturamt Cadolzburg

Lassen Sie sich in Cadolzburg auf die Weihnachtszeit einstimmen. Besuchen sie unseren stimmungsvollen Adventsmarktes auf dem historischen Marktplatz. An den vielen Buden und Ständen duftet es nach Lebkuchen, Glühwein und Bratwürsten und am Abend erstrahlt der Marktplatz im Schein von tausend roten Lichtern. Abgerundet wird das Adventswochenende durch ein abwechslungsreiches Programm. Ein stimmungsvoller Start in die Vorweihnachtszeit. **Cadolzburg**

Adventsmarkt

26.11.-27.11.2022,
Sachsen b.Ansbach

Rothenburger Märchenzauber

4. - 19.11.2022
Rothenburg ob der Tauber

Thematischer Artikel



Strawinskys Oper „The Rake's Progress“
© Annemone Taake Quelle: Landestheater Coburg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede

mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



WILHERMSDORF

Ev. Kirche © Markt Wilhermsdorf

Vom Fachwerkgebäude bis hin zum Jüdischen Friedhof. Wilhermsdorf im Landkreis Fürth hat einige Sehenswürdigkeiten zu bieten. Urkundlich erwähnt wurde Wilhermsdorf erstmals im Jahre 1096. Im historischen Ortskern sind neben dem Rathaus, dem Ritterhaus, der Spitalkirche und dem Spitalgebäude auch die dreischiffige barocke Schlosskirche im italienischen Stil, welche im 18. Jh. erbaut wurde, zu finden. Ebenso laden das Staa-Kreuz-Gärtla, die Kneippanlage sowie der Ehrenhain zu einem idyllischen und gemütlichen Besuch ein. **TreffpunktDeutschland.de/wilhermsdorf**



Rathaus © Markt Wilhermsdorf



Kath. Kirche © Markt Wilhermsdorf



Sachsen b. Ansbach

Sachsen b. Ansbach ist eine Gemeinde mit rund 3700 Einwohnern, die östlich von Ansbach liegt. Die Gemeinde ist durch ihre Infrastruktur, wie z.B. Kindergarten, Grundschule, Ärztehaus... besonders familienfreundlich.

Gute Anbindung nach Nürnberg und Ansbach bietet die nahegelegene S-Bahn. Sie sind gerne in der Natur? Dann nutzen Sie die verschiedenen Rad- und Wanderwege hier in unserer Gemeinde. Die örtlichen Gaststätten versorgen Sie mit verschiedenen Köstlichkeiten.

TreffpunktDeutschland.de/
sachsen-b-ansbach



Münster Mittelpunkt des Klosters

Seit 1132 dient das Münster als Gotteshaus; zunächst 400 Jahre lang als Mönchskirche, danach bis heute als ev.-luth. Kirche. Während der Jahrhunderte ist viel an ihr gebaut worden. Das Portal am nördlichen Querhaus stammt aus dem 19. Jahrhundert. Erbaut wurde das Münster in mehreren Abschnitten. Im Westen erkennt man deutlich den am Ende des 14. Jahrhunderts erfolgten Anbau der „Ritterkapelle“, einer Art Friedhof für den fränkischen Adel. Ursprünglich stand an dieser Stelle ein romanisches „Paradies“, eine Eingangshalle.

Kammereckerplatz 1, Heilsbronn



HEILSBRONN

Münster © Ralf HANISCH / Stadt Heilsbronn

Als lohnenswertes Ausflugsziel zeichnet sich Heilsbronn durch sein breites Freizeit- und Kulturangebot aus und ist eine vielseitige Stadt, deren geschichtliche Wurzeln weit zurückreichen. Lassen Sie die Geschichte vor Ihren Augen lebendig werden. Tauchen Sie ein in die mittelalterliche Klosterwelt der Zisterzienser und entdecken Sie die zu Stein gewordenen Spuren der Hohenzollern, durch deren Wirken die Stadt so maßgeblich geprägt wurde. Mit den Grablegungen der Hohenzollern im Münster von 1297 bis 1625 gingen umfangreiche Stiftungen und Schenkungen einher, womit sich, in dem über 880-jährigen Münster eine Welt wertvoller Kunstschätze eröffnet.

TreffpunktDeutschland.de/heilsbronn



Gästerführer
© Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn



Rathaus mit Luidpold-Denkmal
© Ralf Hanisch / Stadt Heilsbronn



CADOLZBURG

Marktplatz Cadolzburgs
© by geo-select FotoArt Dr. Rüdiger Hess / Markt Cadolzburg

Inmitten des Rangaus liegt der malerische Markt Cadolzburg. Sein Name weist auf die mächtige, gleichnamige Burganlage hin, die auf einer Felsnase über dem Ort thront und die Entwicklung des über 850 Jahre alten Ortes prägte. Erstmals 1157 urkundlich erwähnt, blicken Markt und Burg auf eine abwechslungsreiche Geschichte als Residenz der Burggrafen von Nürnberg und der zollerschen Markgrafen zu Brandenburg zurück. Die Geschichte spiegelt sich auch heute noch in den vielen historischen Gebäuden, besonders am Marktplatz und den engen Gassen, rund um die Burganlage wider. Einen einzigartigen Blick bietet der als „Cadolzburger Bleistift“ bekannte Aussichtsturm.

TreffpunktDeutschland.de/cadolzburg



Burg Cadolzburg

© Bayerische Schlösserverwaltung www.schloesser.bayern.de

Westlich von Nürnberg liegt eine beschauliche Ortschaft mit einem herausragenden Glanzstück in seiner Mitte. Cadolzburg und seine Cadolzburg bilden nicht nur namentlich eine Einheit. Malerisch ragt die 1157 erstmals urkundlich erwähnte Feste aus dem historischen Ortskern. Allein innerhalb der Ringmauern können Sie Besonderheiten wie den Burggarten und die Pferdeschwemme besichtigen. Die Cadolzburg selbst beherbergt heute die Ausstellung „HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg“, die auf rund 1.500 m² Ausstellungsfläche eine Begegnung mit dem Mittelalter ermöglicht, die ebenso unterhaltsam wie anregend sein möchte. Die Besucher sollen das Leben auf der Burg im Spätmittelalter sehen, hören, riechen und ertasten können und so Geschichte hautnah nachvollziehen können. **Burg Cadolzburg, Cadolzburg**



Cadolzburg
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



Cadolzburg Copyright
© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de



© Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de

ROTHENBURG OB DER TAUBER



Stadtsilhouette Rothenburg ob der Tauber © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger

Die Stadt Rothenburg ob der Tauber in Mittelfranken ist weit über die Grenzen der Bundesrepublik bekannt, als der Inbegriff des mittelalterlichen romantischen Deutschlands. Die Stadtmauer, die auf über drei Kilometern die Altstadt umschließt, der historische Stadtkern, mit seinen unzähligen Fachwerkhäusern, und die Lage der Stadt über dem Taubertal begeistern Besucher aus der ganzen Welt – und machen Rothenburg ob der Tauber somit zu einem Ort der Begegnungen. Hinter den Mauern der pittoresken Häuser verstecken sich idyllische Privatgärten, die Besuchern im Rahmen von Führungen offenstehen.

TreffpunktDeutschland.de/rothenburg-ob-der-tauber



Plönlain Rothenburg o.d. Tauber © Rothenburg Tourismus Service



Reichsstädt-Festtage © Rothenburg Tourismus Service, Pfitzinger



Schandmaske © Rothenburg Tourismus Service

Mittelalterliches Kriminalmuseum

In diesem, über die Grenzen Deutschlands hinaus, bekannten Museum werden auf 3.000 m² Ausstellungsfläche vielfältige Gegenstände der Rechtsgeschichte aus dem gesamten deutschsprachigen Raum vorgestellt. Sie veranschaulichen die Rechtentwicklung vom späten Mittelalter bis ins 19. Jahrhundert. Zahlreiche Folterinstrumente und Geräte zum Vollzug von Leibes- und Lebensstrafen werden ebenso gezeigt, wie Werkzeuge zum Vollzug von Schand- und Ehrenstrafen. Sie finden in der Ausstellung auch Urkunden, Bücher, Grafiken und Siegel. **Burggasse 3-5, Rothenburg ob der Tauber**



© Rothenburg Tourismus Service

Deutsches Weihnachtsmuseum

In der ganzjährigen Ausstellung erfahren Sie Interessantes über die Geschichte des traditionsreichen Familienfestes und die Entwicklung seiner Dekorationen. Lassen Sie sich bezaubern von traumhaft schönem Christbaumschmuck aus Glas, Watte, Pappe, Tragant und leonischem Draht, von Christbaumständern, (Papier-)Krippen, erzgebirgischen Weihnachtspyramiden, Lichtfiguren, Räuchermännchen u.v.m. Ein besonderer Höhepunkt sind 150 historische Weihnachtsmannfiguren, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen. **Herrngasse 1, Rothenburg o.d.Tauber**

KERNFRANKEN



Kernfranken © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.

In Kernfranken ist der Genuss zu Hause. Die Region im Herzen Mittelfrankens ist nicht nur reich an kulturellen Sehenswürdigkeiten und abwechslungsreichen Freizeitangeboten. Hier erleben Sie echte Gastlichkeit und typisch fränkische Küche, die zu jeder Jahreszeit ganz besondere Schmankerl zu bieten hat. Von knusprigem Karpfen über deftige Brotzeiten bis hin zu köstlichen Spargelgerichten reichen die fränkischen Gaumenfreuden. Dazu passt immer ein gut gekühltes Bier. Besuchen Sie die Städte und Gemeinden Kernfrankens und lassen Sie sich verwöhnen von ihrer kulinarischen Vielfalt! Übrigens: Für einen längeren Aufenthalt bieten unsere Hotels, Gaststätten und Ferienwohnungen immer komfortable Unterkünfte. **TreffpunktDeutschland.de/kernfranken**

ROSTAL



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Zu Zeiten seiner ersten urkundlichen Nennung, 954 n. Chr., hatte Roßtal bereits eine immense Bedeutung erlangt. Denn auf einem Bergsporn, dem heutigen Oberen Markt, stand zu dieser Zeit eine der größten Burgen des Reiches mit stadtdähnlichem Charakter. Dank umfassender archäologischer Ausgrabungen ist heute viel über das Leben der Menschen in der damaligen „urbs horsadal“ bekannt. Wer sich etwas Zeit nimmt, erfährt, entlang des Archäologischen Rundwegs, einiges über die spannende Roßtaler Vergangenheit. Wer noch mehr Geschichte zum Anfassen erleben möchte, dem sei der Museumshof empfohlen.

TreffpunktDeutschland.de/rosstal



Martin-Luther-Platz in Lichtenau © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Kernfranken © PictureZOOM / Kommunale Allianz Kernfranken e.V.



Museumshof © Markt Roßtal



Klostergarten im Museumshof © Markt Roßtal

LANDKREIS FÜRTH



Bürgerlebenszentrum Cadolzburg © A. Gaspar-Klein

Naturlandschaft und Stadtfair – Landkreis Fürth entdecken. Im fränkische Landkreis Fürth, bei dem Städtedreieck Nürnberg, Fürth und Erlangen gelegen, gibt es viele Erlebnisse zu entdecken. Auf den zahlreichen Rad- und Wanderwegen durch das bezaubernde Bibertal oder den verträumten Zenngrund lässt sich der Landkreis entdecken. An Schlecht-Wetter können sich Besucher und Besucherinnen den Indoor Aktivitäten zuwenden. Genieß den Tag mit einem Spaziergang durch die historischen Räume des Faber-Castell Schlosses, mit Erholung in der Palm Beach Saunawelt oder mit einem Abend in den urigen Restaurants der Region. TreffpunktDeutschland.de/fuerth-landkreis



Zirndorf Boulderhalle © Der Steinbock



Zirndorf Museum © Zirndorf Museum

LANGENZENN



Langenzenn © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Die Stadtkirche, mit ihrem Kloster, bildet das Wahrzeichen von Langenzenn. Wunderschöne Kunstschätze, wie die Altäre aus der Nürnberger Schule und ein Epitaph von Veit Stoß, laden zu einem Besuch und Verweilen ein. Die Geschichte Langenzenns reicht weit zurück. Durchstreifen Sie Langenzenns historische Altstadt und lassen Sie sich mit einer Stadtführung in die Vergangenheit entführen. Die erste gesicherte Erwähnung Langenzenns stammt aus dem Jahr 954, zur Zeit König Ottos I. (936-973). Langenzenn lag etwa in der Mitte des damaligen Reiches, wo der deutsche König und spätere Kaiser Otto I. am 16. Juni 954 in „Zinna“ eine Reichsversammlung abhielt. TreffpunktDeutschland.de/langenzenn



Bücherei © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus



Kreuzgang © Fotograf „HaVo Hildebrand Stadt Langenzenn - Tourismus

Anzeige

DAS AUSFLUGSZIEL FÜR FAMILIEN!

SEIT 1974

WILDPARK HUNDSHAUPTEN

WIR SIND WIEDER DA!

TIERPATENSCHAFT
Werden Sie Pate für eine Tierart – Ihre Unterstützung kommt allen bei uns gehaltenen Tieren zugute!
Tolle Geschenkidee!
Abschluss auch online möglich.

Wildpark Hundshaupten
Hundshaupten 62
91 349 Eglloffstein
Tel. 09191 86 1280

Öffnungszeiten + Infos:

NATUR UND TIERE ERLEBEN... www.wildpark-hundshaupten.de

Knapp 40 heimische und seltene Tierarten leben bei uns in der abwechslungsreichen, weitläufigen Parklandschaft inmitten der Fränkischen Schweiz. Entfliehen Sie dem Alltag und erleben und (er)wandern Sie bei uns Natur und Tier hautnah.

Bei der Auswahl der Tiere des Wildparks stehen heimische Wildtiere, Neozoen und gefährdete Nutztierassen im Vordergrund.

Es gibt drei verschiedene Rundwege in unterschiedlicher Länge. Zentral am Eingangsbereich gelegen, bietet unser Spielplatz Spaß für die Kleinen, hier kann geklettert, gerutscht und geschaukelt werden.

Ebenso hat der Wildpark etwas für diejenigen zu bieten, die sich gerne in besonderer Weise für den Park und seine Tiere engagieren möchten. So ist es möglich, für eine bestimmte Tierart des Wildparks eine Patenschaft zu übernehmen, die allen bei uns gehaltenen Tieren zugutekommt. Die Tierpatenschaften sowie auch Eintrittsgutscheine eignen sich wunderbar als Geschenk. Diese können auch online bestellt werden.

Weitere Infos zum Wildpark-Besuch in Corona-Zeiten erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

www.wildpark-hundshaupten.de



Roßtal St. Laurentiuskirche mit Glockenturm im Vordergrund © Markt Roßtal

Stein

Wer an Stein denkt, dem fällt wohl zuerst Faber-Castell ein oder die B14 oder beides. Dabei hat die Stadt, die zwar am südwestlichen Rand Nürnbergs am linken Ufer der Rednitz liegt, aber zum Landkreis Fürth gehört, viel, viel mehr zu bieten. „Stein ist eine sehr familienfreundliche Stadt“, sagt Andreas Brettreich, der Pressesprecher der Stadt Stein, „nahe an Nürnberg und doch mitten im Grünen ist Stein ein attraktiver Ausgangspunkt für Ausflüge und Entdeckungstouren in die Metropolregion.“

Dazu gibt es ein gut ausgebautes Radwegenetz – wer hier lebt und arbeitet, kommt mit seinem Rad überall gut hin.

TreffpunktDeutschland.de/stein



© Stefan Heidingsfelder
Quelle: Info-Center Schillingsfürst

Schillingsfürst

Schon von weitem erblickt man das Barockschloss der Fürsten zu Hohenlohe-Schillingsfürst. Die Stadt Schillingsfürst hat eine über 1000-jährige bewegte Geschichte und es gibt sehr viel zu entdecken. Eine Führung durch das Barockschloss, ein Besuch der Flugshow des Fürstlichen Falkenhofs, die Geschichte über 300 Jahre Wasserversorgung - von Muskelkraft der Ochsen bis hin zur modernen Technik - sowie die Kunst im Ludwig-Doerfler-Museum und die Geheimsprache, das Schillingsfürster Jenisch, sind interessante Höhepunkte. Für Radfahrer und Wanderer gibt es wunderschöne Touren durch die idyllische und abwechslungsreiche Landschaft der Frankenhöhe.

TreffpunktDeutschland.de/schillingsfuerst



Klingenweiherpark Wassertrüdingen © Florian Trykowski

Wassertrüdingen

Die Stadt an der Wörnitz eignet sich besonders als Ausgangspunkt für Rad- und Wandertouren durch eine einzigartige Natur zwischen den Feriengebieten Romantisches Franken, Fränkisches Seenland und dem Nördlinger Ries. In den ehemaligen Gartenschauländern – dem Wörnitzpark und dem Klingenweiherpark – kommen Erholungssuchende auf ihre Kosten. Auf beeindruckende Weise gelang hier eine Verbindung zwischen moderner Architektur und unberührter Natur: der Goldene Weihersteig. Auch die Wassertrüdingen Altstadt überzeugt mit vielen historischen Zeugnissen. Erleben Sie es selbst!

TreffpunktDeutschland.de/wassertruedingen



Kreuzgang © Tourist Information Feuchtwangen / Andreas Strunz

Feuchtwangen

Das Herz Feuchtwangens ist der Marktplatz, bekannt als „Festsaal Frankens“. Er beeindruckt durch seine sehenswerten Bürgerhäuser, die altfränkischen Fachwerkgebäude und den Röhrenbrunnen. Der romanische Kreuzgang stammt vermutlich aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts, und ist auch Kultur- und Theaterfreunden ein Begriff, finden doch hier im Sommer bereits seit 1949 die berühmten Kreuzgangspiele mit Freilichtaufführungen von Klassikern der Weltliteratur statt. In Feuchtwangen sind überregional bedeutende Museen zuhause: das Fränkische Museum mit seiner außergewöhnlichen Fayencensammlung und das Sängermuseum.

TreffpunktDeutschland.de/feuchtwangen



Kristall Palm Beach Kur- & Freizeitbad
Quelle: Stadt Stein

Kristal Palm Beach

Das Kur- & Freizeitbad Kristal Palm Beach bietet eine Vielzahl von nassen Freizeitmöglichkeiten. Spaß und Action gibt es im Erlebnisbad und der Rutschenwelt. Entspannung und Erholung im Sauna und Wellnessbereich. Gesunde Anwendungen findet man in der Kristall Therme in mineralischem Heilwasser.

Albertus-Magnus-Straße 29, Stein



Innenstadt
© Jim Albright / Stadt Merkendorf

Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



Stadtsicht © ViaStudio
Touristik Service Dinkelsbühl

Dinkelsbühl

Bereits von Ferne zeichnet sich die Silhouette der Stadt mit dem mächtigen Münster St. Georg ab. Türme und Tore umgeben die laut FOCUS „schönste Altstadt Deutschlands“. Geschützt von der wehrhaften Mauer, erinnern prächtige Patrizierhäuser, wie der „Hezelhof“ und das „Deutsche Haus“, an Dinkelsbühls große Zeit im 15. und 16. Jahrhundert. Fleißige Handwerker und blühender Handel mehrten den Reichtum der Stadt; steinerne Zeugen von Bürgerstolz und Glaubensstärke sind bis heute das gotische Münster St. Georg im Herzen Dinkelsbühls oder das großzügige Heiliggeistspital.

TreffpunktDeutschland.de/dinkelsbuehl

**NOCH MEHR AUF
TREFFPUNKT
DEUTSCHLAND.DE**



**QR-Code
scannen
und ganz
Deutschland
entdecken!**

WILLKOMMEN IM FRÄNKISCHEN SEENLAND



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Sieben Seen. Unzählig Erlebnisse

Badespaß und Erholung, Sportbegeisterung und Naturerlebnisse, echt fränkische Traditionen – das kontrastreiche Fränkische Seenland bringt all das zusammen.

Sieben zugängliche Seen warten im Fränkischen Seenland auf Badenixen und Wassersportbegeisterte: Altmühlsee, Großer und Kleiner Brombachsee, Dennenloher See, Igelsbach-, Hahnenkamm- und Rothsee präsentieren sich als zugängliche Wasserflächen, die zum Baden, Boot fahren, Surfen und Segeln einladen. Auch an ihrem Ufer, wo wunderbare Sandstrände angelegt sind, ist für ein vielfältiges Freizeitangebot gesorgt.

In der kontrastreichen Umgebung stößt man auf fränkische Fachwerkstädtchen, eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft. Zwischen weiten Wäldern und blühenden Wiesen liegen Baudenkmäler, deren Ursprung bis in die Zeit der römischen Besiedlung zurückreicht. So entdeckt man eine beherrzte Region, in der herrliche Wander- und Radwege zum Aktiv werden zwischen Hopfengärten und ausgedehnten Kiefernwäldern einladen. Garniert wird diese reizvolle Mischung mit vielfältigen fränkischen Genusslebnissen im Glas und auf dem Teller:

Genießen im Fränkischen Seenland, das heißt essen und trinken, was die Region auf den Tisch zaubert!

Tourismusverband Fränkisches Seenland
Postfach 1365, 91703 Gunzenhausen
Tel. 0980 94141, www.fraenkisches-seenland.de



Blick über den Brombachsee
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner



Rikscha im Fränkischen Seenland
© Archiv Tourismusverband Fränkisches Seenland und seiner Partner

Premiumwandern in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Museum kostenlos erhältlich.

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wanderern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen.

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht.

Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgeschichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht. Die als Premiumwanderweg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



© Markt Thalmässing



TreffpunktDeutschland.de/
fraenkisches-seenland



HILPOLTSTEIN

© Bergauer, Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burgruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



Schleuse Hilpoltstein
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



Museum Schwarzes Ross
© Bernhard Bergauer/Stadt Hilpoltstein,
Amt für Kultur und Tourismus



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Burgruine Hilpoltstein

Das Wahrzeichen Hilpoltsteins liegt von weither sichtbar mitten im Ort auf einem Sandsteinfelsen. Die Schutzburg zählte zu den bedeutendsten Reichsburgern Mittelfrankens. Ihre Existenz ist bereits seit dem frühen 11. Jh. belegt. Die Burg erlebte ihre Blüte während der Zeit der Herren von Stein im 13. und 14. Jh. Letzte Bewohnerin war Pfalzgräfin Dorothea Maria im 17. Jh. Sie prägte mit ihrem großen Umbau noch einmal maßgeblich das heutige Erscheinungsbild der Anlage.

Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein
Amt für Kultur und Tourismus

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. In der Nähe von Pierheim befindet sich mit 406,0 m über NN der höchste Punkt vom Main-Donau-Kanal. An dieser Stelle befindet sich ein Bauwerk. Der Schleusenweg lädt ab der Schleuse Hilpoltstein zum Spazieren oder Fahrradfahren im Umland ein.

Altenhofen A30, Hilpoltstein

Anzeige

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern

Bei Führungen wird Weißenburgs Geschichte lebendig.

In Weißenburg erkunden Sie die Altstadt mit der Dame Preu und ihrer Magd und unternehmen in den Thermen eine Zeitreise mit Livia, der Frau des Thermenpächters. Die Touren mit „Zeitzeugen“ und viele weitere spannende Führungen – zum Beispiel durch das RömerMuseum oder die Hohenzollernfestung Wülzburg – sind für Gruppen zum Wunschtermin buchbar. Fragen Sie nach!

Weißenburger Höhepunkte: RömerMuseum mit Römerschatz / Römische Thermen & Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Stadtmauer mit 38 Türmen / Hohenzollernfestung Wülzburg / Bergwaldtheater: Uraufführung „Der größte Glückskeks“ im Juli und August

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124
tourist@weissenburg.de



www.weissenburg.de

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Paradestrecke der Seenländer



Brombachsee
© Museum HopfenBierGut & Tourist Information / Peter Dörfel Nürnberg

„Der Seenländer“ ist die Paradestrecke für Wanderer im Fränkischen Seenland und verbindet Naturgenuss, Kulturerlebnis und echt fränkische Lebensart. Die abwechslungsreiche Rundtour führt Wanderer auf 146 Kilometern durch malerische Kulturlandschaften, zu Naturschönheiten und historischen Städten und Städtchen zwischen Altmühl-, Brombach- und Rothsee. Unterwegs begegnet man Römern, Rittern, einem Markgrafen und natürlich der fränkischen Gastfreundschaft. Zwischen Hopfengärten und Obstbäumen im Spalter Hügelland, auf naturnahen Pfaden durch den Mönchswald, eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Bayerns, zu den Feuchtwiesen des Naturschutzgebiets „Wiesmet“, zur Kalksteinschlucht „Schnittlinger Loch“ bei Spalt und immer wieder am Seeufer entlang führt der Weg. Gemütliche Pausen können Wanderer bei einer Schifffahrt mit den Ausflugsschiffen auf dem Altmühlsee und dem Brombachsee einlegen. Auch historische Orte, wie z. B. Georgensgmünd, die Hopfenstadt Spalt, Ornbau mit seiner mittelalterlichen Stadtmauer, Gunzenhausen am römischen Limes, der Erholungsort Pleinfeld oder Hilpoltstein mit der eindrucksvollen Burgruine laden zu einem Zwischenstopp ein. Ein Fenster in die Vergangenheit öffnet das lebendige Museum „Historischer Eisenhammer“ in Eckersmühlen bei Roth. Unterwegs stärken Wanderer sich in gemütlichen Gastwirtschaften mit einheimischen Spezialitäten – vom deftigen Kraut über frisches Obst bis hin zum berühmten Spalter Bier.

TreffpunktDeutschland.de/fraenkisches-seenland

MUHR AM SEE



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort. Bühne für die Altmühlsee-Festspiele, direkt am Altmühlsee gelegen, mit Seezentrum und mit Zugang zur Vogelinsel. Der kleine Ort präsentiert sich als schicke Gemeinde mit umfangreicher familien- und urlaubsfreundlicher Infrastruktur. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel. Das herrliche Ambiente und die vielen Sport- und Erholungsmöglichkeiten lassen das Herz eines jeden Besuchers höher schlagen. Im Seezentrum lädt ein Badestrand, Liegewiese, Yachthafen, Kiosk, Spielflächen und Kinderspielfläche zum Verweilen ein. TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



ROTH

Marktplatz © Stadt Roth - Tourist-Information.

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Panorama Schloss Ratibor-Nörr © Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping © Stadt Roth - Tourist-Information.



© Stadt Roth - Tourist-Information.

Schloss Ratibor

Der Bau der Markgrafen von Brandenburg-Ansbach zählt zu den gut erhaltenen Beispielen von Schlossbauten der deutschen Frührenaissance. Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. Im ehemaligen Marstall befinden sich die Stadtbücherei und der Markgrafensaal. Der Ostflügel beherbergt die städtische Tourist-Information. **Hauptstraße 1 Roth**



© Museum HopfenBierGut/Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panorama-Kino, den begehbaren Braukessel, die Aromastation und den medialen Biertisch. Im Museumsladen finden Sie liebevoll ausgesuchte, regionale Produkte zu Hopfen und Bier. **Gabrielplatz 1, Spalt**



Blick ins malerische Altmühltal © Kur-und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger

Die Thermenstadt im Altmühltal, mit staatlich anerkanntem Heilwasser, steht für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entspannung. Neben dem reizarmen Klima der Mittelgebirgslandschaft schätzen Erholungssuchende das wohnende Heilwasser der Altmühltherme. Es kommt aus 800 Metern Tiefe und ist 18.000 Jahre alt. Wer lieber sportlich aktiv ist, lässt sich bei einer Wander- oder Radtour von den Naturschönheiten des Naturparks Altmühltal verzaubern. Ob beim Waldbaden oder auf dem Mountainbike – Treuchtlingen ist der perfekte Ort, um in Balance zu bleiben, um achtsam umzugehen mit sich selbst, seiner Gesundheit und mit der Natur. Treuchtlingen lädt dich auf. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



© Altmühltherme Treuchtlingen



Fossa Carolina - Karlsgraben © Kur-und Touristinformation Treuchtlingen/Dietmar Denger



© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten, Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. Die Altmühltherme ist der perfekte Ort für Entschleunigung, Gesundung, Prävention und Wellness. Für kulinarische Genussmomente sorgen das Thermenrestaurant sowie die Wasserbar im Thermalbecken. **Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen**



Entdecken und staunen © Museum Treuchtlingen / TV Franken

Museum Treuchtlingen

Hier wird entdecken groß geschrieben, wie in der interaktiven Entdecker-Werkstatt. Eine spannende Zeitreise erleben Kinder und Jugendliche mit der MuseumsMaus Pfificus. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. Sehenswert: die Karlsgraben-Sonderausstellung „Baustelle 793“. Nach der Kultur süße Genüsse gefällig? Anja's Museumscafe verwöhnt mit hausgemachten Leckereien. **Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen**



Weißenburg RömerMuseum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

RömerMuseum

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen, einer zweijährigen Schließung und einer Neukonzeption der Ausstellung wurde das RömerMuseum im März 2017 neu eröffnet. Neben dem Schatzfund wird in der neuen Ausstellung das Leben am Limes dem Besucher näher gebracht. So wird neben dem gegenseitigen Kulturaustausch zwischen Römern und Germanen auch das alltägliche Leben der Soldaten im Kastell und das der Händler und Familienangehörigen im Lagerdorf präsentiert.

Doktor-Martin-Luther-Platz 3-5
Weißenburg in Bayern



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Hohenzollernfestung Wülzburg

Oberhalb von Weißenburg, auf der mit 630 Metern höchsten Bergkuppe der südlichen Frankenalb, liegt die alte ansbachische Hohenzollernfestung Wülzburg. Ein eindrucksvolles und einzigartiges Denkmal des Renaissancefestungsbaus in Deutschland! Den Grundriss der Wülzburg bildet ein fast regelmäßiges Fünfeck, ein Pentagon. Der Außenrundgang und der Innenhof der Festung sind jederzeit zugänglich. Führungen durch die Festungsanlage, die Wehrmauern, Bastionen und zum Tiefen Brunnen finden statt von Mai bis Ende Oktober (witterungsabhängig).
Wülzburg, Weißenburg in Bayern



Weißenburg Historische Altstadt © Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weißenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung praudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



Kastell Biriciana
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Weißenburg Wülzburg
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Vogelinsel © Hilde Bickel / Altmühlsee-Informationszentrum

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit sehr schönen Kunstschätzen. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Minigolf, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. Im San-shine-Camp und an den Standbiergärten finden regelmäßig Musikveranstaltungen statt. TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Vogelinsel © Hilde Bickel
Altmühlsee-Informationszentrum



Anzeige

Das Wander- und Schlemmerparadies der Fränkischen Schweiz

Viele erlebnishungrige Touristen sind überwältigt von der wunderschönen Landschaft, die sich ihnen offenbart. Typisch für die fränkische Schweiz sind die hohen, schroffen Felsen aus Dolomitenkalk, die vor allem bei Kletterern sehr beliebt sind. Wandern wird hier im Luftkurort groß geschrieben. Knapp 300 km markierte Wanderwege bieten ein Naturerlebnis der besonderen Art. Wöchentlich werden geführte Wanderungen angeboten, wie z.B. Waldbaden, Kräuterwanderung uvm. Bergauf- und ab geht es durch Wälder und Felsformationen und an Flussläufen entlang. Familien freuen sich auf den bekannten Walli-Maus-Weg, wo Kinder spielerisch Impulse bekommen, die Natur auf eigene Faust zu entdecken. Ein besonderes Highlight ist die wöchentlich stattfindende Nachtwächterführung. Als einer von 100 Genussorten Bayerns bietet der Markt Gößweinstein immer donnerstags die Möglichkeit ein Bierdiplom bei einer Verkostung zu erwerben oder einmal im Monat an einer Tapasführung teilzunehmen. Kulturinteressierte müssen unbedingt die barocke Basilika, erbaut nach dem berühmten Architekten Balthasar Neumann, besichtigen oder die hoch über dem Ort thronende Burg Gößweinstein. Haben wir ihr Interesse geweckt, dann besuchen sie uns.

Vorabinformationen erhalten sie auf unserer Homepage www.ferienzentrum-goessweinstein.de, telefonisch unter der Nummer 09242/456 oder persönlich bei uns in der Touristinfo, Burgstraße 6 in 91327 Gößweinstein und auch per Mail info@goessweinstein.de



WOLFRAMS-ESCHENBACH

Hier begegnet Ihnen bei jedem Schritt die mittelalterliche Vergangenheit, die der Deutsche Orden während seiner 600-jährigen Herrschaft in Eschenbach prägte. Die dicken Stadtmauern aus dem 15. Jahrhundert umfassen die Altstadt vollständig in der Form eines Schildes. In der Innenstadt erwarten Sie Originalbauwerke aus dem 15. bis 17. Jahrhundert. Das Liebfrauenmünster gehört zu den ältesten gotischen Hallenkirchen Süddeutschlands und besitzt einen Rosenkranzaltar aus der Schule von Veit Stoß. Zusammen, mit dem bunt eingedeckten Kirchturm, dominieren das Deutschordensschloss mit seiner Renaissancefassade und das Alte Rathaus von 1471 den Marktplatz.

TreffpunktDeutschland.de/wolframs-eschenbach



Museum Wolfram von Eschenbach

Im Jahr 1995 wurde im Alten Rathaus das Museum Wolfram von Eschenbach« eröffnet. Mit Hilfe von bildlichen Mitteln, ungewöhnlichen Farben und Formen, raffinierter Beleuchtung sowie ausgewählten Texten werden Leben und Werk des Dichters in Szene gesetzt. 10 Räume lassen die höfische Welt, wie sie Wolfram erlebte, und die Dichtungen, die er schuf, lebendig werden. Auch die Selbstaussagen, die der Autor in seine Werke einstreute, werden dem Besucher näher gebracht. Ebenso erfährt man etwas über Wolframs Grab im Eschenbacher Münster, das bis 1608 bezeugt ist.

Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen



Thalmässing

Reiche Geschichte und lebendiges Heute. Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands und im Norden des Naturparks Altmühltal gelegen, lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur. Wandern und Radlern bietet die Juragegend um Thalmässing ein großartiges Angebot an zahlreichen Wander- und Radwegen. Premiumwandern in und um Thalmässing: Knapp 200 Kilometer Wanderwege, interessante Museen und traditionsreiche Märkte laden in der Marktgemeinde Thalmässing zum Wandern und Verweilen ein. Die neue Wanderkarte mit allen Routen ist im Rathaus und im Muse-um kostenlos erhältlich.

TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



SPALT

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

TreffpunktDeutschland.de/spalt



Merkendorf

Merkendorf gilt als die Krautstadt im Fränkischen Seenland. Der Krautanbau hat dort seit dem 18. Jahrhundert Tradition und prägt das Stadtbild der historischen Altstadt. Doch Merkendorf ist nicht nur Krautstadt – hier gibt es viel mehr zu entdecken und erleben. Eine Attraktion für Jung und Alt ist der Erlebnisspielplatz „Treffpunkt Stadtgraben“ mit Skulpturenmeile sowie das Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Badesee, Zeltplatz und Wohnmobilstellplatz. Hier lässt es sich verweilen – Spiel, Sport, Spaß und Erholung gibt es in unserem Freizeitzentrum Weißbachmühle mit Naturfreibad, Wohnmobilstellplatz Jugendzeltplatz und Kiosk mit Seeterrasse.

TreffpunktDeutschland.de/merkendorf



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Tourismusverband Ostbayern e.V.
Fotograf Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben. Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, bayerischerjura.de



Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Weilburg
Michael Sommer © Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Fünf Flüsse-Radweg



Cadolzburg Bürgerlebnismuseum
© Tourismusverband Romantisches Franken

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen

300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab

Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils, Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen.



Altmühltal - Radtour © Stefan Gruber
Tourismusverband Ostbayern e.V.



Kloster Plankstetten Berching
© Florian Trykowski
Tourismusverband Ostbayern e.V.

300 oder 200 oder 100 Kilometer – egal – einfach immer wieder Die Touristiker empfehlen, den 300 Kilometer langen Radweg in fünf Tagesetappen zu fahren. Wem die Strecke generell zu weit ist, für den haben sich die Planer ein paar raffinierte Varianten einfallen lassen. Man quert die Runde einfach und fährt direkt von der Naab zur Altmühl, kürzt über den Lauterachradweg den Weg von Neumarkt über Amberg ab oder nimmt mit dem Schwarze Laber-Radweg einfach einen anderen Fluss, der auf schnellerem Weg zur Donau führt. Trickreich und durchdacht ist das Konzept des Fünf-Flüsse-Radwegs gestaltet. Abkürzen? Nein, dafür ist die Landschaft zu schön. Wer sich einmal in diese Region verliebt hat, wird alle Varianten fahren wollen.

TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura



TreffpunktDeutschland.de/
bayerischer-jura



NEUMARKT I.D.OBERPFALZ

Historische Altstadt © Birgit Gehrmann / Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenstadt zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt, mit ihren farbenfrohen Fassaden, steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießerziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



Neugestaltetes Areal am Unteren Tor © Dietmar Denger Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



Historische Altstadt © Dietmar Denger Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt



© Anita Korndörfer

1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum

Das 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum zeigt eine komplette, rund 150 Jahre alte und originale Metzgerei-Ausstattung. In diesem historischen Rahmen des Metzgereimuseums werden auch Seminare der „Weißwurstakademie“ abgehalten..
Bahnhofstraße 21, Neumarkt in der Oberpfalz



Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus.
TreffpunktDeutschland.de/ort



© Birgit Gehrmann / Amt für Touristik - Tourist-Information - Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Im Museum finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme. In der Express-Sonderausstellung werden, die einst in diesem Gebäude gefertigten Zweiräder in der Fabrikationshalle präsentiert.

Holzgartenstraße 8, Neumarkt i.d.OPf.



© Glossnerbräu Neumarkt

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

Das Brauereimuseum im Glossner-Bräu zeigt eine Sammlung historischer Gerätschaften und Werkzeugen und dokumentiert die Braukunst von damals und heute. Die Museumsräume befinden sich zwischen den mehr als 800 Jahre alten Originalfundamenten der inneren und äußeren Stadtmauer.

Schwesterhausgasse 9, Neumarkt i.d.OPf.



AMBERG

Rathaus © Tourist-Information Amberg

In Amberg kann man Geschichte spüren. Die ostbayerische Stadt war einst Hauptstadt der Oberen Pfalz unter der Herrschaft der pfälzischen Linie der Wittelsbacher. Ein Stadtgraben, eine äußere und eine innere Stadtmauer mit fast einhundert Türen und Toren machten Amberg über Jahrhunderte uneinnehmbar und brachten der Stadt den Titel „festeste Fürstenstadt“ ein. Die Befestigungsanlage ist knapp drei Kilometer lang und heute noch fast vollständig erhalten. Sie ist damit eine der besterhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungen Europas. Die Amberger nennen die Ringmauer liebevoll „Ei“ – wegen ihrer unverwechselbaren ovalen Form. Wasser führt der Graben, der die Stadt einst vor Bedrohungen schützte, heute nicht mehr.

TreffpunktDeutschland.de/amberg



Stadtbrille © Gerhard Eisenschink



Luftmuseum Amberg Einkaufsstützenorgel © Luftmuseum

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

BERCHING



Hans Kuffer Park mit Sulz © Stadt Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende, mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein. TreffpunktDeutschland.de/berching



Berching von oben © Stadt Berching



Benediktinerabtei Kloster Plankstetten © Stadt Berching

SULZBACH-ROSENBERG



Rathaus © Tourist-Information Amberg

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium.

TreffpunktDeutschland.de/sulzbach-rosenberg



Stadtbrille © Gerhard Eisenschink



Luftmuseum Amberg Einkaufsstützenorgel © Luftmuseum



FREYSTADT

Rathaus Freystadt © Stadt Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadt ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.

TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Spitalstadt Innenhof © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche © Stadt Freystadt



© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach. Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“. Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten, hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwies sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche als zu klein. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten.

TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



Blick vom Turm auf Hirschbach © Jürgen Zuber / VG Königstein

Hirschbach

Die Gemeinde Hirschbach, eingebettet in der Region FrankenPfalz, bietet eine breite Vielfalt an wunderschöner und artenreicher Natur, sowie ein großes Spektrum an Freizeitgestaltungsmöglichkeiten. Abwechslungsreiche Klettersteige machen das Hirschbachtal zu einem bekannten Sportklettergebiet und eröffnen Kletterfreunden jeden Alters unzählige kleine und große persönliche Herausforderungen. Auch Wanderbegeisterte kommen voll auf ihre Kosten. Gut beschilberte, gepflegte Wanderwege, abgerundet durch zahlreiche Höhlen - zu jeder Jahreszeit ist die Gemeinde Hirschbach einen Ausflug wert. Im Sommer zudem im beschaulichen Terrassenfreibad verweilen und im Winter, bei ausreichend Schnee, den Schilff im Ortsteil Eschenfelden nutzen!

TreffpunktDeutschland.de/hirschbach



Steinerne Brücke © Stefan Effenhauser / Regensburg-Stadtbildokumentation

Regensburg

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums.

TreffpunktDeutschland.de/regensburg



Stadtplatz © Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tangrintel – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Rathäuser © Stadt Kelheim: Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur QF AndreasHub

Kelheim

Gehen Sie auf Entdeckungstour und begegnen Sie der Welt der Kelten, baufreudigen Herzögen und Königen, großen Söhnen und aufständischen Bürgern und einer Stadt im Fluss. TreffpunktDeutschland.de/kelheim



Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, TreffpunktDeutschland.de/region



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



QR-Code scannen und ganz Deutschland entdecken!

WILLKOMMEN IM NÜRNBERGER LAND



Hohenstein
© Thomas Geiger
Nürnberger Land Tourismus

Die Outdoor- und Genussregion

Nur 20 min Zugfahrt von Nürnberg entfernt laden zahlreiche Berge und Täler, weitläufige Wälder, historische Burgen und Schlösser sowie umfangreiche Gastronomie-, Übernachtungs- und Aktiv-Angebote zur Entdeckertour ein.

Das Nürnberger Land ist nahezu flächendeckend mit Wander- und Radwegen erschlossen und mit seinen imposanten Felsformationen ein weltbekanntes Klettergebiet. Der romantische Flusslauf der Pegnitz und die Happurger Seen laden auch Wassersportler ein. Nach Aktivität und Bewegung ist ein Besuch der Fackelmann Therme Hersbruck herrlich entspannend. Spannende Einblicke in die Geschichte bieten mehr als 20 kleine, teils aber sehr bedeutende Museen im Nürnberger Land.

Die zahlreichen Burgen und Schlösser dienen oft als Kulisse für Festspiele und Konzerte. Auch Traditionen werden groß geschrieben: Von Mai bis Oktober werden im Nürnberger Land Kirchweihen gefeiert. Seien Sie dabei, wenn unter dem Kirchweihbaum getanzt, gelacht, gegessen und getrunken wird! Das ganze Jahr über werden in gemütlichen Gasthäusern und Biergärten fränkische Schmankerl zum Genießen serviert. Der Verein „Heimat aufm Teller“ sorgt dafür, dass dabei vor allem regionale Produkte verarbeitet werden. Lassen Sie sich das Nürnberger Land schmecken!

Nürnberger Land Tourismus

Waldluststraße 1, Lauf a. d. Pegnitz, Tel.: 09151 2161
urlaub@nuernberger-land.de, urlaub.nuernberger-land.de



Bikepark Osternohe
© Susanne Baderscheider



Blick Burg Hohenstein
© Susanne Baderscheider

Artikel zu einem Winter Thema



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rhoncus. Maecenas tempus, tellus eget condimentum rhoncus, sem quam semper libero, sit amet adipiscing sem neque sed ipsum. Nam quam nunc, blandit vel, luctus pulvinar, hendrerit id, lorem. nec odio et ante tincidunt tempus. Donec vitae sapien ut libero venenatis faucibus. Nullam quis ante. Etiam sit amet orci eget eros faucibus tincidunt. Duis leo. Sed fringilla mauris sit amet nibh. Donec sodales sagittis magna. Sed consequat, leo eget bibendum sodales, augue velit cursus nunc,



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.
Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ult.



**TreffpunktDeutschland.de/
nuernberger-land**



LAUF A.D. PEGNITZ

© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Schleif

Durch seine verkehrsgünstige Lage hat sich Lauf an der Pegnitz in neun Jahrhunderten zur bedeutendsten und größten Stadt des Landkreises Nürnberger Land entwickelt. Einen Besuch wert ist die Altstadt mit dem Wenzelschloss, einem Bauwerk von europäischem Rang. Kaiser Karl IV. ließ es in seiner Eigenschaft als König von Böhmen zwischen 1357 und 1360 als kaiserliche Residenz errichten. Noch heute ist die europaweit einzigartige Wappenkammer mit 112 in Stein gemeißelten und bemalten Wappen zu bewundern – zum Beispiel im Rahmen einer Burgführung.

TreffpunktDeutschland.de/lauf-an-der-pegnitz



Lauffer Wenzelschloss
© Stadt Lauf a.d. Pegnitz / Mueller



Naturbad Königstein © Heidi Ziegler / Markt Königstein

Wer Zeit mitbringt, kann Königstein als einen Ort wahrnehmen, der für alle Sinne Genussmomente bereithält. In der natürlichen ursprünglichen Landschaft laden Wälder, Wiesen und Höhlen zum Wandern und Erkunden ein. Besondere Kleinode sind der Botanische Lehrpfad, die aus der zweiten Hälfte des 12. Jahrhundert stammende Breitensteinkapelle und das herrliche Naturbad. Vom Aussichtsturm auf dem Ossinger (653 m) genießt man einen sagenhaften Ausblick. Sportbegeisterte finden optimale Bedingungen zum Klettern, Reiten, Mountainbiken und am 3D-Bogenparcours. Der Markt Königstein besticht auch durch seine weithin bekannte ausgezeichnete Gastronomie.

TreffpunktDeutschland.de/markt-konigstein



Luftbild Königstein
© Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Breitensteinkapelle
© Horst Meidenbauer / Markt Königstein



Weißes Schloss Heroldsberg

Weißes Schloss mit modernem Treppenturm © Foto: Felix Löchner

Vom Herrnsitz zum Museum. Das Weiße Schloss in Heroldsberg wurde um 1478 als Herrnsitz der Nürnberger Patrizierfamilie Geuder erbaut. Das Weiße Schloss ist inzwischen im Besitz des Marktes Heroldsberg und diente im 20. Jahrhundert lange als Rathaus, bevor es nach umfangreicher Sanierung zu einem Museum umgestaltet wurde. Aufgrund der Geschichte des Hauses befasst sich ein wesentlicher Teil der Ausstellungen mit dem Leben und Wirken der Geuder. Gezeigt werden neben Portraits der Familie Geuder mittelalterliche Urkunden zum Beispiel mit der Originalunterschrift von Kaiser Leopold I., Bücher, historische Landkarten, genealogische Darstellungen und mehr. Im Festsaal im 2. Obergeschoss finden auch Trauungen, Konzerte und Lesungen statt. Ein weiteres Thema des Museums ist die interessante Ortsgeschichte Heroldsbergs vom 12. Jahrhundert bis in die Gegenwart, die ebenfalls stark von den Geudern als Ortsherrn geprägt wurde. Auch ein Stück deutscher Wirtschafts- und Industriegeschichte wird erzählt, schließlich wurde in Heroldsberg das Tempo-Taschentuch erfunden. Ein weiterer Themenkomplex ist dem Künstler Fritz Griebel gewidmet, der aus Heroldsberg stammte. Griebel war freischaffender Künstler, später Professor an der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg und nach dem 2. Weltkrieg deren Direktor. Wechselnde Ausstellungen zeigen Ölgemälde und Aquarelle des Künstlers, aber auch Grafiken und Scherenschnitte. Kirchenweg 4,90562 Heroldsberg



Schloss © Gemeinde Reichenschwand

Eingangstor zur Hersbrucker Schweiz. Die Gemeinde Reichenschwand mit Ihren ca. 2.500 Einwohnern liegt, mit eigenem Bahnanschluss, verkehrsgünstig an der Bundesstraße 14 und nur etwa 5 Kilometer von der Bundesautobahn A9 entfernt und ist damit optimal an die Metropolregion Nürnberg angebunden. Somit ist Reichenschwand auch ein zentraler Ausgangspunkt für Radtouren und Wanderungen in die wunderschöne Mittelgebirgslandschaft. Sehenswert sind das Schloss Reichenschwand aus dem 13. Jahrhundert, eine ehemalige Wasserburg am Fluss Pegnitz sowie die seit 1754 im wesentlich unverändert gebliebene Albanuskirche mit dem dazugehörigen Pfarrhaus.

TreffpunktDeutschland.de/reichenschwand



Bürgerhaus und Kirche
© Gemeinde Reichenschwand



Schloß mit Turm
© Gemeinde Reichenschwand

EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



KIRCHENSITTENBACH

Burg Hohenstein

© Gemeinde Kirchensittenbach/C.Vogel

Die Gemeinde Kirchensittenbach zählt zu den landschaftlich schönsten und ruhigsten Orten des Landkreises Nürnberger Land. Urige Dorfwirtshäuser und gutbürgerliche Landgasthöfe heißen Gäste herzlich willkommen. Besonders sehenswert ist die Burg Hohenstein, die über den Ort Hohenstein thront (siehe Titelseite). Sie zählt zu den markantesten Baudenkmälern des Landkreises und bietet einen herrlichen Rundumblick. Auch das aus dem 16. Jahrhundert stammende, liebevoll restaurierte Tetzelschloss in Kirchensittenbach bietet ein reizvolles Ambiente für kulturelle Veranstaltungen und private Feierlichkeiten. Auf dem „Hutangerweg Sittenbachtal“ können Naturliebhaber und Wanderfreunde die historische Hirtenkultur kennenlernen. TreffpunktDeutschland.de/kirchensittenbach



SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort

SEHENSWERTES

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam

Straße, Ort



Schneiden als Kunst

Scherenschnitt, Lasercut und Collage

13. Mai bis 2. Oktober 2022

www.weisses-schloss-heroldsberg.de



Deutsches Hirtenmuseum Hersbruck

© Deutsches Hirtenmuseum

Das Deutsche Hirtenmuseum Hersbruck befindet sich im Zentrum der Hersbrucker Altstadt. Untergebracht ist es in einem ehemaligen Ackerbürgerhaus aus dem Jahre 1524, mit einer südländisch anmutenden Dockengalerie. Zu dem malerischen Ensemble gehören auch die Scheune des Nachbargebäudes, die den romantischen Innenhof abschließt und das benachbarte Fachwerkhaus mit Garten im Stadtgraben. Das Hirtenmuseum ist das einzige Museum in Deutschland, das sich einem der ältesten Berufe der Menschheit widmet. Zahlreiche historische Exponate und Darstellungen erzählen vom einfachen Leben der Hirten in Franken und in vielen anderen Teilen der Erde.

Eisenhüttlein 7 Hersbruck



© Deutsches Hirtenmuseum



© Deutsches Hirtenmuseum



Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, TreppunktDeutschland.de/region



Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, TreppunktDeutschland.de/region



NOCH MEHR AUF TREFFPUNKT DEUTSCHLAND.DE



Einfach QR-Code
scannen.
App installieren.
Los gehts.

WILLKOMMEN IM STEIGERWALD



St. Anna-Kapelle
am Falkenberg
bei Donnersdorf
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

Erbe, das bereichert - Gegenwart, die verzaubert

Der Steigerwald ist eine Region, die mit ihrer Vielfalt überrascht: Alte Wälder, sonnige Weinberge, historische Städtchen, malerische Dörfer, Flüsse und Teiche, Höhen und Weite. Eine Natur, die anregt zum Haltmachen, zum Genießen, zum Erleben. Hier treffen Sie auf Buchenwälder, die in ihrer Art und Ursprünglichkeit einmalig in ganz Deutschland sind.

Hier wird deutlich, was Kulturlandschaft bedeutet: Erbe, das bereichert, Gegenwart, die verzaubert. Zeit für die fränkische Vielfalt - landschaftlich, kulturell und nicht zuletzt kulinarisch bietet der Steigerwald eine einzigartige Vielfalt. Hier findet vieles zusammen: Urwaldlandschaften, eindrucksvolle Teichlandschaften, Rebhänge. Heimat der Biere und Weinlaune. Traumhafte Fernblicke und Gaumenfreuden.

Ein Tag im Naturpark Steigerwald kann vielseitig sein: wandern, walken, radeln oder biken, entspannen und genießen, schlemmen, Kunst, Geschichte oder Kultur erleben, z. B. in der Weltkulturerbestadt Bamberg, in historischen Städtchen wie Eltmann, Herzogenaurach und Gerolzhofen oder in der prachtvollen Zisterzienserabtei in Ebrach, im malerischen Aischtal, in der Kurstadt Bad Windsheim, in eindrucksvollen Schlössern und Burgen oder bei einer Entdeckungstour in den Baumkronen auf dem Baumwipfelpfad.

Steigerwald Tourismus e.V.

Hauptstraße 10-12, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162 57549990,
kontakt@steigerwaldtourismus.com www.steigerwaldtourismus.com



Rödelseer-Tor Iphofen
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.



Weinberge im Steigerwald
© TVF/TV Steigerwald/Andreas Hub.

BAD WINDSHEIM



Rathaus
© Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim

Bad Windsheim

Fachwerk, Kirchen, alte Gassen und ein historischer Stadtkern schmückt die ehemals freie Reichsstadt, die mit ihren Straßen und Plätzen, Cafés und Restaurants zum Verweilen einlädt. Vor den Toren der Altstadt lädt die Franken-Therme, das einzige Heilbad Mittelfrankens, mit einer abwechslungsreichen Thermen- und Saunalandschaft zum Entspannen und Erholen ein. Heil- und Mineralwässer, vollgesättigte Sole und Thermalsole kommen dort zur Anwendung und bieten den Gästen individuelle Verwöhn-Momente. Unweit der Therme befindet sich der größte denkmalgeschützte Kurpark Bayern.

TreffpunktDeutschland.de/bad-windsheim



Flair Hotel zum Storchen
© Reiner Goetz / Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



Rokkokohaus © Kur-, Kongress- und Touristik GmbH Bad Windsheim



Fränkisches Freilandmuseum

© Fränkisches Freilandmuseum

Ein Rundgang durch das Fränkische Freilandmuseum ist wie eine Zeitreise durch 700 Jahre fränkische Alltagsgeschichte: Über 100 Gebäude, Bauernhöfe, Handwerkerhäuser, Mühlen, Schäfereien, Brauereien, Amtshaus, Schulhaus und Adelschlösschen, Scheunen, Ställe, Back- und Dörrhäuschen laden ein zur Entdeckungsreise in die Vergangenheit. Sie vermitteln, wie die ländliche Bevölkerung in Franken früher gebaut, gewohnt und gearbeitet hat. Die Häuser stehen in sechs Baugruppen, die nach Regionen und Themen angeordnet sind. So hat man bei einem Rundgang durch das Museumsgelände das Gefühl, von Dorf zu Dorf wie früher zu wandern.

Eisweiherweg 1, Bad Windsheim



© Fränkisches Freilandmuseum



Mittelaltertage
© Fränkisches Freilandmuseum



TreffpunktDeutschland.de/steigerwald



NEUSTADT A.D. AISCH

Marktplatz © Stadt Neustadt

Als einer der 100 ausgezeichneten Genussorten Bayerns ist Neustadt an der Aisch im südlichen Steigerwald, an der Grenze zwischen Bier- und Weinfranken, ein Treffpunkt für Genießer. Aufgrund seiner langen Karpfenzucht-Tradition spielt der Karpfen im Neustädter Genussjahr eine herausragende Rolle. Die Museen im Alten Schloss haben dem Aischgründer Karpfen sogar eine eigene Ausstellung gewidmet! Kulturelle Genüsse finden Besucher darüber hinaus auch auf einem Spaziergang durch die historische Altstadt mit der mittelalterlichen Stadtmauer, idyllischen Grünanlagen und einem lebhaften Marktplatz. Auch die sportlichen Genüsse kommen in Neustadt nicht zu kurz: Ein weitverzweigtes Netz von Wander- und Radwegen umgibt die Stadt. Von hier aus kann man direkt auf den Aischgründer GenussRadweg oder den Aischtalradweg starten.
TreffpunktDeutschland.de/neustadt-aisch



Schlosshof © Jochen Ringer



© Stadt Neustadt



© Andreas Fiedel

LMit dem einzigartigen Aischgründer Karpfenmuseum, dem Markgrafemuseum mit Siebenerabteilung und den historischen KinderSpielWelten bieten unsere Museen im Alten Schloss ein breites Spektrum kultureller Einblicke. Im romantischen Schlosshof mit Kräutergarten verwöhnt das Museums-café mit hausgemachten Kuchen.
Untere Schlossgasse 8, Neustadt an der Aisch



Buchung, weitere Infos und Kontakt
 Tel. 0 93 74 / 319
 info@wipfelglueck.de
 www.wipfelglueck.de

Urlaub im Baumhaus – Natur erleben und genießen

Im sagenumwobenen Spessart liegt das Baumhausensemble (ganzjährig geöffnet) in einem idyllischen Waldstück bei Mönchberg im Schutze alter Spessarteichen. Mitten im Wald, und doch zentral zur Ortsmitte mit allen nötigen Geschäften, gastronomischer Vielfalt, einem bemerkenswert schönen Freibad und vielen schönen Wanderrouten. Ihr Baumhaus ist sehr gemütlich eingerichtet, verfügt über Strom, Heizung, ein kleines Bad mit WC, Handwaschbecken und fließend Warmwasser. Auf der Terrasse lässt es sich ausgiebig frühstücken, ein Frühstückskorb wird Ihnen morgens auf Wunsch an Ihr Baumhaus geliefert. **Ein naturnahes Urlaubserlebnis für jedes Alter mit hohem Wohlfühl- & Erholungsfaktor!**



EVENT HIGHLIGHTS

Herbst/Winter 2022/23

Winterevent

xxx. bis xxx Ort



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.



Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Winterevent

xxx. bis xxx Ort

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.

Franken Therme Bad Windsheim



Salzsee
© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

In der Franken-Therme in Bad Windsheim, Mittelfrankens einzigem Heilbad, lassen sich Stress und Alltag vergessen. In den drei Bereichen Thermal-Badehallen mit Salzsee, Sauna-Landschaft und dem Wellness-Bereich finden Besucher Entspannung und Wohlfühl. Sechs Becken, allesamt gefüllt mit Bad Windsheimer Thermalsole zwischen 1,5% und 12% versprechen vielfältiges Badevergnügen. Ganz besondere Entspannungs-Momente bietet die neue „Sinn-fonie“. Das „Schwebe-Erlebnis für alle Sinne“ vereint raumfüllende Klänge mit sphärisch anmutenden Lichtspielen, während die Gäste auf der Wasseroberfläche des neuen 12%-Beckens schweben **Erkenbrechtallee 10, Bad Windsheim**



Sinn-fonie im Schwebebecken
© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld



Salzsee
© Franken-Therme Bad Windsheim GmbH / Studio Waldeck, Scheinfeld

MARKT ERLBACH



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach

Es grüßt Sie eine geschichtsträchtige Gemeinde im Naturpark Frankenhöhe mit 210 km markierten Wanderwegen in waldreicher Umgebung. Im Rangaubad (Hallenbad) ist Zeit zum Schwimmen und Entspannen. Gesellige und kulturelle Veranstaltungen der Gemeinde und der rund 50 Vereine sorgen für einen abwechslungsreichen Jahresablauf. Auch im „Bürgerhaus zum Löwen“ (ehemaliges Gasthaus zum Löwen) finden viele Veranstaltungen statt, wie zum Beispiel der Dämmerhsoppen jeden Donnerstag. Vielleicht ist auch etwas für Ihren Aufenthalt in Markt Erlbach dabei.

TreffpunktDeutschland.de/markt-erlbach



Hauptstraße © David Riek, Bauchplan / Markt Erlbach



Torhaus und Museum
© Vanessa Ritzler / Markt Erlbach

NOCH MEHR ORTE ZUM ENTDECKEN



Frensdorf

Frensdorf liegt südlich der Weltkulturerbestadt Bamberg am Unterlauf der Rauhen Ebrach an den östlichen Ausläufern des Steigerwalds.

TreffpunktDeutschland.de/frensdorf



Unmittelbar vor den Toren der Stadt Bamberg gelegen, ist Stegaurach nicht nur in den Monaten mit „r“ ein beliebtes Ausflugsziel für Fischesser, die auf einen lecker zubereiteten Karpfen nicht verzichten wollen. Ein ausgedehntes Wegenetz (z.B. Kunigundenweg, Jakobsweg) lädt zudem zum Wandern und Radfahren in einer landschaftlich reizvollen Umgebung ein. Alle zwei Jahre werden Bürger und Gäste beim Uraha-Fest am Windfelder See stilecht ins Mittelalter versetzt. Dass Stegaurach schon immer ein bevorzugtes Besuchsziel war, beweist der Erbauer des Böttingerhauses, J. J. Tobias von Böttinger, der um 1725 ein schlossartiges Landhaus in Stegaurach errichten ließ. 2018 wurde das Böttinger'sche Landhaus mit seinen üppigen Stuckdecken aufwändig saniert. Nun sind Teile des Rathauses in den repräsentativen Räumen zu finden.

Gemeinde Stegaurach.
Schloplatz 1 · 96135 Stegaurach
Tel.: (0951) 99222-0
verwaltung@stegaurach.de
www.stegaurach.de



Bamberg

Erleben Sie eine Stadt voller Geschichte und Kultur, im Mittelalter erschaffen und bis heute erhalten. Die Bamberger Altstadt gehört seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe.

TreffpunktDeutschland.de/bamberg



Geiselwind

Geiselwind ist ein richtiges Freizeitparadies für Jung und Alt. Die waldreiche Umgebung lädt zu ausgedehnten Wanderungen und Radtouren ein.

TreffpunktDeutschland.de/geiselwind



Burgwindheim

Naturidyll, Baukunst, Wallfahrt - Burgwindheim ist ein Kulturschatz von gelebter Tradition und Glauben mitten im Naturpark. Zu Fuß oder Rad ist man hier bestens unterwegs!

TreffpunktDeutschland.de/burgwindheim



Iphofen

Weinkultur. Wanderglück. Naturgenuss. Wein in all seinen Facetten. Ein Besuch in der Weinstadt Iphofen ist eine Entdeckungstour für alle Sinne. Gehen Sie auf Genussreise!

TreffpunktDeutschland.de/iphofen



Pettstadt

Heute ist die sympathische Gemeinde im Regnitztal, südlich von Bamberg, vor allem für die historische Fähre und als Naherholungsort für Fahrradfahrer bekannt.

TreffpunktDeutschland.de/pettstadt



Schlüsselfeld

Die reizvolle oberfränkische Kleinstadt an der Reichen Ebrach hat sich, mit Türmen und Mauern, ihr spätmittelalterliches Erscheinungsbild erhalten. TreffpunktDeutschland.de/schluesselfeld



Ebrach

Im Tal der Mittleren Ebrach gelegen, befindet sich eines der imposantesten mittelalterlichen Bauwerke Oberfrankens - die ehemalige Zisterzienserabtei.

TreffpunktDeutschland.de/ebrach



Ippesheim

Ippesheim liegt eingebettet in eine hügelige Landschaft mit Weinbergen, Streuobst und Ackerland am Fuß von Schloss Frankenberg.

TreffpunktDeutschland.de/ippesheim



Scheinfeld

Scheinfeld liegt mitten im Naturpark Steigerwald. Seine zahlreichen historischen Bauten und das Renaissance-Schloss Schwarzenberg machen die Stadt sehenswert.

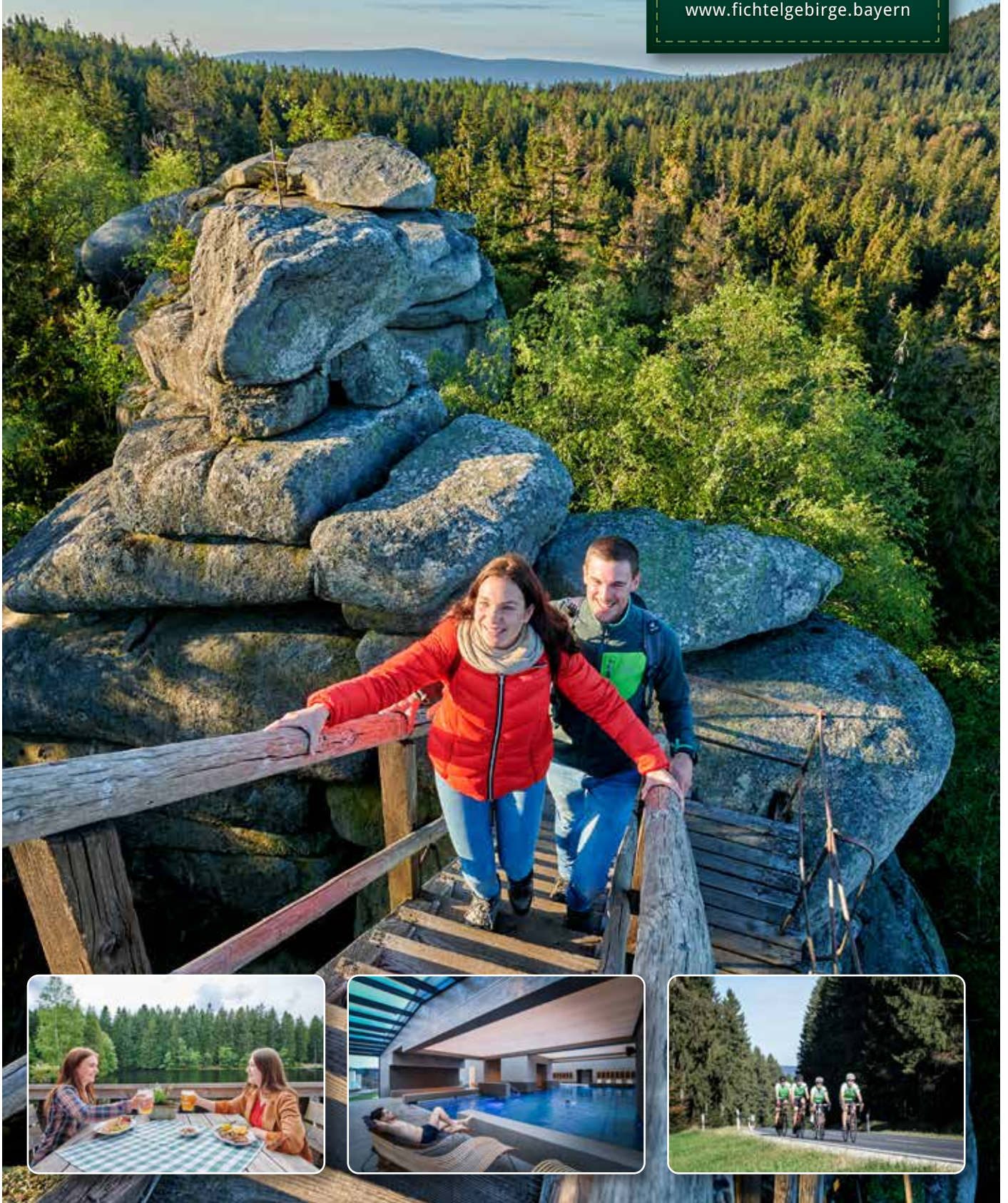
TreffpunktDeutschland.de/scheinfeld

WEITERE ORTE IN DER REGION

Ippesheim, Markt Einersheim, Oberscheinfeld, Oberschwarzach, Pettstadt, Rahenebrach, Scheinfeld, Seinsheim, Uffenheim, Weigenheim, Wiesentheid, Willanzheim, Weigenheim, ZweiUferLand

Mehr Informationen:
TreffpunktDeutschland.de/steigerwald

Naturpark 
Fichtelgebirge
www.fichtelgebirge.bayern



Der Geheimtipp zum Wandern, Radfahren, MTB Ausflug oder Gesundheitsaufenthalt.
Regionale Küche – Kultur von Weltformat. All das finden Sie im Naturpark Fichtelgebirge.
Infos und Unterlagen unter:
Tourismuszentrale Fichtelgebirge e.V., Tel. 0 92 72/96 90 3-0, info@tz-fichtelgebirge.de

www.fichtelgebirge.bayern

WEIHNACHTS- MÄRKTE IN BAYERN



[TreffpunktDeutschland.de/
weihnachtsmaerkte](https://TreffpunktDeutschland.de/weihnachtsmaerkte)



© Stadt Bad Tölz



© Stadt Immenstadt

Tölzer Christkindlmarkt

25.11.2022 bis 24.12.2022

Christkindl's Traum – Weihnachtliche Romantik. Die Tölzer Marktstraße erstrahlt in festlichem Glanz. Eingerahmt von den mit Lüftlmalerei verzierten Häuserfassaden reihen sich rund 30 liebevoll geschmückte Stände des Christkindlmarktes auf – mit Schmuck, traditionellem Kunsthandwerk und dampfenden Weihnachtsleckereien. Das tägliche Musikprogramm, stimmt die Besucher endgültig auf Weihnachten ein.

Marktstraße, Bad Tölz

Immenstädter Christkindlesmarkt

26.11.2022 - 27.11.2022

Ende November erstrahlt die Immenstädter Innenstadt wieder im vorweihnachtlichen Lichterglanz und lädt zu einem Bummel über das Hüttendorf. In der klaren Winterluft duftet es nach Glühwein, Apfelküchle und anderen kulinarischen Leckereien. 46 weihnachtlich geschmückte Marktständen lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. **Marienplatz / Klosterplatz, Immenstadt i. Allgäu**



Christkindlmarkt am Marienplatz

21.11.2022 - 24.12.2022

© München Tourismus, Lukas Barth

Der Christkindlmarkt am Marienplatz zählt nicht nur zu den beliebtesten Weihnachtsmärkten der Stadt, sondern ist auch ein echtes Münchner Original: Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme. **Marienplatz, München**



© netzmotor digital-print

Romantischer Weihnachtsmarkt Gut Wolfgangshof

25.-27.11., 2.-4., 9.-11., 16.-18.12.2022

Im idyllischen und traditionsreichen Gut Wolfgangshof präsentieren ca. 120 Kunsthandwerker und Aussteller ihre Produkte. **Anwanden, Zirndorf**



Romantischer Adventsmarkt

02.12. - 11.12.2022

© Füssen Tourismus und Marketing/ Helmut H. Kroiß

Klein und fein und weit weg von den trubeligen Weihnachtsmärkten in den großen Städten: Der Adventsmarkt im Allgäuer Urlaubsort Füssen findet im festlich beleuchteten Barockhof des einstigen Benediktinerklosters St. Mang statt und hat ein besonders romantisches Ambiente. **Füssen**



Thematischer Artikel

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet. Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Altöttinger Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Christkindlmarkt in Altötting vor der Kulisse des barocken Kapellplatzes mit der Gnadenkapelle in seiner Mitte ist einzigartig. Die besondere Atmosphäre in der Adventszeit wird durch das große musikalische Rahmenprogramm in den festlich geschmückten Altöttinger Kirchen ergänzt. Für die besinnliche Stimmung sorgen außerdem Bläser-Ensembles und Chöre auf der Marktbühne, sowie der tägliche Besuch des Heiligen Nikolaus um 17 Uhr. Auf dem Christkindlmarkt gibt es eine ausgewogene Auswahl an Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen. Die Krippentradition hat in Altötting schon seit jeher einen hohen Stellenwert. **Altötting**

Priner Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der Duft von Tannengrün, heißen Getränken und gebrannten Mandeln liegt in der Luft ... An den vier Adventswochenenden lädt der Priener Christkindlmarkt zum gemütlichen Verweilen ein. Die Prien Marketing GmbH (PriMa) verwandelt auch das Ortszentrum zum beliebten Treffpunkt in der Adventszeit mit regionalen Köstlichkeiten, liebenswerten Geschenkideen und traditioneller Handwerkskunst. An den Adventswochenenden finden in und um den Markt wieder eine Vielzahl von Veranstaltungen, Lesungen und Vorführungen statt. Beim besinnlich zusammengestellten Bühnenprogramm wirken Kindergärten, Schulen und Musikgruppen aus der Umgebung mit. **Prien am See**

Dachauer Christkindlmarkt

1.12. - 23.12.2022



Am Freitag vor dem 1. Advent ziehen Dachauer Kinder im traditionellen „Engerzug“ den Altstadtberg hinauf. Vor dem Rathaus eröffnet ein Bläserkonzert den Dachauer Christkindlmarkt, der sich in die festlich erleuchtete Altstadt schmiegt. Weihnachtliche Aromen, Kunsthandwerk und winterliche Handarbeiten laden zum Bummeln zwischen den Ständen ein. **Altstadt, Dachau**

Thematischer Artikel



Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis

enim. vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus. Phasellus viverra nulla ut metus varius laoreet.

Quisque rutrum. Aenean imperdiet. Etiam ultricies nisi vel augue. Curabitur ullamcorper ultricies nisi. Nam eget dui. Etiam rho.

TreffpunktDeutschland.de/ort



Schwimmender Vilshofener Christkindlmarkt

25.11. - 18.12.2022



Der „Schwimmende Christkindlmarkt“ in Vilshofen an der Donau überzeugt mit seinem besonderen Ambiente und unverwechselbaren Charme. Besucher werden davon eingefangen und verzaubert. Auch dieses Jahr wartet der Christkindlmarkt mit dem Zauberwald auf- weihnachtlich illuminierte Gassen, adventlich dekorierte Fenster und eine zauberhafte Gestaltung als Verbindung der Donaupromenade mit dem historischen Stadtplatz. Ein weiteres Highlight ist die neun Meter hohe Glühweinpyramide, die speziell für Vilshofen gestaltet wurde und die Promenade erstrahlen erlässt. **Vilshofen an der Donau**

WOHIN GEHT ES IM NÄCHSTEN URLAUB?



Stadtplatz
© Doris Wirth/Stadt Hemau

Hemau

Hemau ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tantsintal – dem bewaldeten Bergrücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur.

Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hemau



Schwendreit
© Tourist-Info Hinterschmiding

Hinterschmiding

Der staatlich anerkannter Erholungsort Hinterschmiding ist eine Gemeinde im niederbayerischen Landkreis Freyung-Grafenau und Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Hinterschmiding. Die Gemeinde zählt rund 2.500 Einwohner und liegt eingebettet in der reizvollen Mittelgebirgslandschaft des Bayerischen Waldes. Naturliebhaber finden im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Mühlviertel zu jeder Jahreszeit die ersehnte Ruhe und Erholung Beim Langlaufen, Schneewandern, Skifahren und Rodeln oder bei ausgedehnten Wander-, Berg- und Radtouren durch die Landschaft, können Sie die Schönheiten der näheren und weiteren Umgebung kennen lernen.

TreffpunktDeutschland.de/hinterschmiding



Neuschwanstein Hohenschwangau
© Füssen Tourismus und Marketing/ Gerhard Eisenschink

Das Allgäu überrascht: gelebte Traditionen, frische Kulturalität, die authentische und bodenständige Küche. Gemeinsam ist allen die hohe Qualität der Angebote. Ob Gastgeber, Restaurant oder die Qualität der Wege. Überzeugen Sie sich selbst.

Das Allgäu erschließt sich dem Besucher zunächst über seine malerische Landschaft, seine imposanten Gipfel, seine herrlichen Wanderwege oder bezaubernden Seen. Aber war da nicht noch etwas? Ja richtig: Schloss Neuschwanstein, der Märchenkönig und mit ihm der Blick auf die kulturelle und historische Vielfalt einer Region, die es verdient, aus dem Schatten der Berge zu treten. Pisten, Loipen, Hütten und der schöne Blick auf die weißen Alpen. Ein Winterurlaub wie im Märchen.

TreffpunktDeutschland.de/allgäu

MÜNCHEN



Blick über München, Frauenkirche, Neues Rathaus © München Tourismus, B. Fömmelt

Es ist die unvergleichliche Mischung aus Weltoffenheit und Tradition, aus Hightech und Bodenständigkeit, aus Innovation und charmanter Gelassenheit, die München für Touristen aus aller Welt so anziehend macht. Die bayerische Landeshauptstadt mit ihren 1,54 Millionen Einwohnern bietet alles, was sich der Gast für seinen perfekten Aufenthalt erhofft: Eine weitgefächerte Kunst- und Kulturszene, unbegrenzte Sport- und Shoppingmöglichkeiten, ein lebendiges Bar- und Nachtleben, eine vielseitige Gastronomie und ein exzellentes öffentliches Verkehrsnetz. Ihren hohen Freizeit- und Naherholungswert verdankt die Stadt den zahlreichen grünen Oasen wie dem Englischen Garten, den Isarauenden Parkanlagen der Schlösser sowie der Nähe zu den Alpen und den oberbayerischen Seen.

TreffpunktDeutschland.de/muenchen



Bavaria vor der Ruhmeshalle,
© München Tourismus, C. L. Schmitt



Hofbräuhaus München Gastraum
© München Tourismus, Werner Böhm

www.bayreuth-shop.de

SCHÖNER SCHENKEN



SOUVENIRS, GESCHENKE, BÜCHER & MEHR

IM BAYREUTH-SHOP

AM CANALE GRANDE

Bayreuth-Shop in der Tourist-Information
Opernstraße 22, Tel.: 0921 885749

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9-19 Uhr, Sa: 9-16 Uhr
So: 10-14 Uhr (01.05. bis 31.10.)

BAYREUTH
MARKETING & TOURISMUS GMBH



Luftpolplatz © Stadt Deggendorf

Deggendorf

Ob Aktivurlaub oder Familienabenteuer – Deggendorf ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Mit einem Höhenunterschied von 800 Metern innerhalb des Stadtgebiets ist Deggendorf bekannt als die „Stadt mit den zwei Jahreszeiten“. Bestaunen Sie unsere Stadtgeschichte hautnah im Stadtmuseum, genießen Sie einzigartigen Badespaß mit Ihren Lieben im nahegelegenen Ganzjahresbad oder erkundigen Sie aktiv auf sportliche Weise die wunderschöne Donaustadt. Denn hier ist sowohl für Langläufer, Wanderer als auch Mountainbiker ganzjährig so einiges geboten. Ob Isarradweg, Donauradweg oder unser weitläufiges Wanderwegenetz „Rusel-Oberbreitenau“ – in Deggendorf kommt jeder Gast auf seine Kosten. TreffpunktDeutschland.de/deggendorf



Rattenberg Kirche Rathaus © Gemeinde Rattenberg

Rattenberg

Als staatlich anerkannter Erholungsort und bereits mit vielen Auszeichnungen versehen, ist Rattenberg zu jeder Jahreszeit ein lohnendes Urlaubsziel. Neben der herrlichen, sonnigen Lage und einem attraktiven Angebot an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie einem Heimatmuseum, hat Rattenberg noch einiges mehr zu bieten. Viel trägt dazu bei, den Charme und die niederbayerische Tradition zu erhalten. Wenn im Sommer zum „Rattenberger Heimatfest“ gerüstet wird oder der bekannte „Bauernmarkt“ stattfindet, geht's bayerisch, zünftig zu und man fühlt, wie willkommen man hier ist. Die Vereinsarbeit und der Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft spielen hierbei eine wichtige Rolle. TreffpunktDeutschland.de/rattenberg



Winterzauber im Europa-Park

26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023

Winterzauber © Europa-Park

Die Magie der kalten Jahreszeit erleben. Der Duft von gebrannten Mandeln und heißem Punsch liegt in der Luft, 3.000 verschneite Tannenbäume und funkelnde Lichterketten säumen die Wege während dicke Schneeflocken durch die Luft fliegen. Vom 26.11.2022 – 08.01.2023 & 13.01. – 15.01.2023 verwandelt sich Deutschlands größter Freizeitpark zum 21. Mal in ein magisches Winterwunderland. Die 15 europäischen Themenbereiche verzaubern mit ihren glitzernden Christbaumkugeln und winterlich geschmückten Fassaden Besucher jeden Alters. Auch in der Wintersaison gibt es ein hochkarätiges Showprogramm und atemberaubende Attraktionen. Neben dem Europa-Park begrüßt auch die ganzjährig geöffnete Wasserwelt Rulantica.

Europa-Park, Rust



Winterzauber © Europa-Park



Rulantica © Europa-Park



PFORZHEIM

Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

Pforzheim gilt als das Tor zum nördlichen Schwarzwald. Die Goldstadt, wie sie aufgrund ihrer Schmuck- und Uhrenindustrie genannt wird, ist eine Schönheit auf den zweiten Blick. Am 23. Februar 1945 wurden innerhalb von nur 20 Minuten 98 Prozent der Innenstadt durch einen Luftangriff der Alliierten zerstört. In den darauf folgenden Jahrzehnten probierten sich zahlreiche Architekt:innen in der Stadt aus und erbauten zur damaligen Zeit revolutionäre Bauwerke. Pforzheim ist daher ein Freiluftmuseum für die Architektur der 1950er bis 70er Jahre. Die Drei-Flüsse-Stadt, die von Enz, Nagold und Würm durchflossen wird, hat noch viel mehr zu bieten: Pforzheim ist mit 83,5 Prozent Grünfläche eine der grünsten Städte Deutschlands. TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer © Samsony Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duopper Tourist-Information Pforzheim



Phantasialand Wintertraum

19.11.2022 - 29.01.2023

China © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG

Beim Wintertraum verwandelt sich das Phantasialand von November bis Januar in eine winterliche Landschaft mit einem ganz besonderen Angebot. Es gibt eigens für die kalte Jahreszeit entwickelte Shows und winterliche Food-Angebote wie zum Beispiel verschiedenste Suppen im Brotlaib, Flammlachs und Punschspezialitäten. Ab der Dämmerung verwandelt sich der Park dann in ein Lichtermeer. Hinzu kommen im Wintertraum auch die zahlreichen Attraktionen des Phantasialand, die fast alle wie im Sommer geöffnet haben, selbst Chiapas - DIE Wasserbahn. Die Kombination all dieser Facetten macht den Wintertraum so einzigartig. **Phantasialand, Brühl**



Alt Berlin © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Taron Achterbahn © Phantasialand Schmidt-Löffelhardt GmbH & Co. KG



Saalfeld

Saalfeld zählt mit seiner über 1.100-jährigen Geschichte zu den ältesten Städten Thüringens. Die malerische Lage am Saaleufer und die weltberühmten Feengrotten haben die Stadt weit über die Grenzen hinaus bekannt gemacht. Der Stadtkern ist geprägt von einer Vielzahl historischer Bauwerke - alten Patrizierhäusern, dem kunstvollen Renaissance-Rathaus, der Stadtpfarrkirche St. Johannes und dem ehemaligen Franziskanerkloster. Auch die Burgruine „Hoher Schwarm“ aus dem 13. Jahrhundert ist eines der Wahrzeichen Saalfelds. Umgeben von den Bergen des Thüringer Waldes ist Saalfeld auch ein idealer Ausgangsort für Wanderungen oder Radtouren in die Region.

TreffpunktDeutschland.de/saalfeld



Bad Tölz

Als türkisfarben schillerndes Band schlängelt sich die Isar durch Bad Tölz. Im Süden erhebt sich die mächtige Alpenkette mit ihren meist schneebedeckten Gipfeln. Am rechten Flussufer liegt die malerische Altstadt mit der Marktstraße, die mit ihren barocken, Lüftmalerei-verzierten Prachtfassaden so etwas wie die gute Stube von Bad Tölz ist. Es gibt nur wenige Orte in Oberbayern, die so vielseitig sind wie unser Voralpenstädtchen. Kein Wunder, ist doch die rund 50 Kilometer südlich von München gelegene Kleinstadt mit einer ganzen Reihe von klimatischen, geographischen und landschaftlichen Vorzügen gesegnet. Zum Beispiel mit einem milden Reizklima, das mit seiner „Champagnerluft“ und den natürlichen Jod- und Moorkvorkommen zum Erfolg des Heilklimatischen Kurort und Moorheilbads beitragen.

TreffpunktDeutschland.de/bad-toelz

NOCH MEHR REISEMAGAZINE



Über 30 Reisemagazine

In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN...“ geben wir Ihnen vor Ort in den Regionen Ansbach, Augsburg, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Donauwörth, Neumarkt, Nürnberg, Weißenburg und Würzburg viele Tipps zu Orten, Sehenswürdigkeiten, Events und Freizeiteinrichtungen. Viele weitere Regionen werden noch folgen. In unseren traditionellen Reisemagazinen nehmen wir Sie mit nach Bayern, Brandenburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz, Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt. Alle Reisemagazine finden Sie in der Regel vor Ort in den Tourismusbüros, Übernachtungsbetrieben und Freizeiteinrichtungen oder online als ePaper oder PDF.



[TreffpunktDeutschland.de/reisemagazine](https://www.treffpunktdeutschland.de/reisemagazine)

Kostenlos mitmachen!

Egal ob Ihr Ort/Ihre Region eine oder hundert Sehenswürdigkeiten bietet. Auf TreffpunktDeutschland.de können Tourismusbüros ihre Angebote so ausführlich präsentieren, wie sie möchten. Ihre Texte, Fotos und Videos werden nach Ort, Region, Bundesland und Themen sortiert und in den Rubriken Sehenswertes, Kunst & Kultur, Gastronomie, Shoppen, Freizeit & Sport, Angebote und Wissenswertes präsentiert. Einfach das Formular auf unserer Mitmachen-Seite ausfüllen und schon sind Sie online mit dabei.



[TreffpunktDeutschland.de/mitmachen](https://www.treffpunktdeutschland.de/mitmachen)

Perfektes Werbeumfeld

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. Interesse, dann kontaktieren Sie uns unter: n.prasch@wittich-forchheim.de oder 0177 9159865.

IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION NÜRNBERG ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Dettlef Danitz, Daniel Schofer Telefon 09191 723239 E-Mail d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Norbert Prasch Telefon 0177 9159865 E-Mail n.prasch@wittich-forchheim.de Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen [wittich.de/agb](https://www.treffpunktdeutschland.de/agb) und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

GESCHICHTE IN ALLEN GASSEN

WEIßENBURG
in Bayern



Unterwegs auf den Spuren von Römern und Ratsherren

Highlights: Historische Altstadt / Hohenzollernfestung Wülzburg / RömerMuseum / Römische Thermen / Kastell *Biriciana* / ReichsstadtMuseum / Bergwaldtheater

Infomaterial jetzt kostenlos bestellen!
Tel. 09141/907-124 · tourist@weissenburg.de

www.weissenburg.de

NEWSLETTER GEWINNSPIEL ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. So werden wir im Oktober 2022 tolle Preise rund um das Thema Freizeit & Tourismus verlosen. Um welche Preise es sich handelt, erfährt man auf unserer Webseite.



[TreffpunktDeutschland.de/newsletter](https://www.treffpunktdeutschland.de/newsletter)



Stadt
Langenzenn
historisch. modern.

150 Jahre Vizinalbahn



26. – 29.05.2022

Vor 150 Jahren fuhr bayernweit die erste Vizinalbahn zwischen Siegelsdorf und Langenzenn. Damit ist den Verantwortlichen damals erstmalig der Anschluss durch eine Nebenlinie an das Eisenbahnnetz gelungen. Was

anfänglich noch hinterfragt wurde, ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil des ÖPNVs bei uns geworden.

Die Zenngrundbahn verbindet die Gemeinden zweier Landkreise mit der Stadt Fürth, dem gesamten Großraum und weit darüber hinaus. Sie bietet zusammen mit dem Busnetz eine gute Alternative zum Individualverkehr. Dass dies heute so ist, war nur möglich, weil die Bahn im wahrsten Sinne des Wortes die Weichen richtig gestellt hat. Auch die Aussicht auf das dritte Gleis zwischen Siegelsdorf und Fürth und neue zukunftsfähige Antriebsmöglichkeiten geben Hoffnung, dass sich der Zugverkehr auf der Zenngrundbahn positiv weiterentwickelt. Durch eine damit einhergehende Taktverdichtung würde die Strecke an Attraktivität gewinnen und dem Ziel eines Ausbaus zur S-Bahn ein großes Stück näher kommen. Ich freue mich schon darauf, am Jubiläumswochenende den direkten Vergleich zwischen einer historischen Dampflok von früher und den heutigen Triebwagen zu sehen.

Das Bahnjubiläum bietet eine willkommene Gelegenheit, um sich bei einem der vielen Programmpunkte zu begegnen und miteinander zu feiern. 100 Jahre jünger als die Zenngrundbahn ist übrigens der Landkreis Fürth, der heuer sein 50-jähriges Bestehen in der jetzigen Form feiert.

Hobby- und Künstlermark

8.5.2022

Es lohnt sich, den Wocheneinkauf ausnahmsweise auf einen Sonntag zu legen und die Taschen mit frischen Waren zu füllen. Am Sonntag, den 08. Mai 2022 verwandelt sich die Innenstadt Langenzenns von 11:00 Uhr bis 17:00 Uhr in eine Schlemmer- und Erkundungsmeile. Anlässlich des Regional- und Hobbymarktes reihen sich vom Historischen Backhaus, dem Marktplatz bis in die romantische Rosenstraße fränkische Köstlichkeiten aneinander.

Stadt Langenzenn

Friedrich-Ebert-Straße 7
90579 Langenzenn
Tel.: 09101 703-0
stadt@langenzenn.de
www.langenzenn.de